

# LEEZEN *Kurier*



4/2019



9. März 2020  
Mitglieder-  
versammlung  
Bennohaus  
18:30 Uhr

*Fridays for Future*

*Radtourenleitertreffen 2019*

*Wecken für Aufgeweckte*

*40 Jahre ADFC • Clubabende*

Hier könnte auch Ihre Adresse stehen, wenn Sie Mitglied im ADFC Münsterland wären...  
Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 48



# E-BIKES

INDIVIDUELL KONFIGURIERT



- **Direkt am Herstellungsort kaufen**
- **Jedes E-Bike ein Unikat**
- **30 Farben zur Auswahl**
- **Mehr als 300 Fahrräder und E-Bikes direkt zum mitnehmen**
- **Professionelle Beratung**
- **Große Auswahl an Zubehör**
- **Meisterwerkstatt**

Zur Steinkuhle 2  
Altenberge  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18.30 | Sa. 9-14




# Aufgeweckt!

Morgens um 7 Uhr auf Münsters Promenade. Ein trüber Montag im November. Feiner ergiebiger Sprühregen feuchte 5° C, eine seifige Schicht aus Herbst-



Mobilitätsentscheidung sowie den ganz persönlichen Betrag zum Klimaschutz.

laub und dazu ein Stop-Zeichen an jeder Straßenquerung. So auch an der Windthorststraße. Im Jahresdurchschnitt kommen hier täglich rund 13.000 Radfahrende durch; zur morgendlichen Rush-Hour stündlich über 1.000!

Büromenschen, Schülerinnen, Eltern mit dösenden Kindern im Anhänger und erstaunlich viele Pendlerinnen auf dem Weg zum Bahnhof. Alles Alltagsradfahrende, keine Touristen. 

Bei ihnen bedankte sich der ADFC Münsterland am 18.11. mit über 500 „Wecken für Aufgeweckte“ und einem frischen Morgengruß für ihre nachhaltige

Wie üblich **#MitemdemRadzurArbeit** kam auch Oberbürgermeister Markus Lewe auf einen Kaffee vorbei. **#MehrPlatzFürsRad**, dafür will er sich einsetzen. Tatsächlich sagte er auch **#MehrGeldfürsRad** zu.

Der ADFC ist wach! Wir werden ihn und die Politikerinnen im Münsterland auch im kommenden Jahr daran erinnern. Nachhaltig!

Mit fahrrad-freundlichen Grüßen





# INHALT

## TITELTHEMA

Fridays for Future..... 12

## ADFC Ortsgruppen

OG Altenberge- Gänse, Kiebitze und Silberreiher... 6  
OG Altenberge-Die OG Altenberge mischt sich ein 6  
OG Beckum- Neugründung der Ortsgruppe..... 8  
OG Billerbeck - Im „Venedig des Nordens“ ..... 7  
OG Billerbeck -Hoch hinterm gelben Lastenrad ..... 7  
OG Ibbenbüren - Langeweile ist ein Fremdwort..... 10  
OG Münster - „ Alles auf Anfang“ ..... 11  
OG Münster - Beziehungen ..... 14  
OG Münster - Abstand halten ..... 16  
OG Münster - Aufgeweckt..... 18  
OG Oelde - Jahresabschluss des ADFC Oelde..... 19  
OG Rheine- #MehrPlatzFürsRad..... 20  
OG Senden- Neugründung der Ortsgruppe ..... 9  
OG Sendenhorst -Aktion am Parking Day ..... 21

## ADFC -Kreisverband

Radtourenleitertreffen 2019 in Lüdinghausen ..... 22  
Sommerabschlussfest /Tag der offenen Tür ..... 5  
Einladung zur Mitgliederversammlung ..... 25  
6 Richtige auf dem Fahrrad..... 24  
PePe - die mobile Gemeinschaftsküche..... 28  
Aufbruch Fahrrad - die Türkiese Liese..... 30  
Clubabende..... 37

## Gesichter des ADFC

Trixi und Ralf Imhoff ..... 17

## Gedicht

Jubiläum OG Lüdinghausen von A.Schlüter..... 47

## Politik & Verkehr

Kommentar zum Ausbau B 51 ..... 13  
40 Jahre ADFC ..... 32  
3. Umweltspur in Düsseldorf vom ADFC getestet . 34

## Tourismus

Aachen-Monschau-Venlo ..... 36  
ADFC Radreisen 2020 ..... 38  
Messe Leezenfrühling..... 39

## Technik

Pedelec-Kauf, aber richtig! ..... 43

**Ein Hinweis für Nicht-Münsteraner:** Der Begriff „LEEZE“ entstammt dem westfälischen Masematte-Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.

## IMMER DABEI

Editorial ..... 3  
Inhalt..... 4  
Impressum..... 4  
Auslagestellen..... 44  
Termine ..... 40  
Fördermitglieder..... 45  
18 Vorteile..... 46  
Mitgliedschaft ..... 48  
Service ..... 49  
Kontakt ..... 50

### Titelbild: Norbert Bieder

Tolles Wetter, tolle Stimmung. Das ADFC-Sommerabschlussfest 2019 war sehr erfolgreich. Die Idee zusammen mit dem B-Side-Festival die Veranstaltung zu machen erwies sich als richtig. Erfreulicherweise kamen viele neue Gesichter vorbei, darunter auffallend viele junge Menschen.



## Impressum

Herausgeber ADFC Kreisverband  
Münsterland e.V.  
Ausgabe Nr. 130 - 32. Jahrg. 4/2019  
Redaktion Norbert Bieder (V.i.S.d.P.)  
Ernst Metzler  
Peter Wolter  
Anschrift Redaktion Leezen-Kurier  
Dortmunder Str. 19  
48155 Münster  
leezenkurier@adfc-ms.de  
Satz, Layout, Gestaltung Hugo Schroeter,  
Fotos ohne Angabe vom Autor  
Redaktionschluss 15.02. 2020

### Spendenkonto Sparda-Bank West eG

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02

BIC: GENODEF1508

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert.  
Nichtkommerzieller Nachdruck durch  
ADFC-Gliederung und Quellenangabe und gegen  
Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

# ADFC - Sommerabschlussfest 2019

Von Norbert Bieder

An diesem Tag passte einfach alles. Wunder-  
schönes Spätsommerwetter, gutgelaunte Gäste und  
interessante Gespräche mit vielen Fahrradinter-  
essierten. Die Entscheidung, das Sommerfest parallel  
zum B-Site Festival zu feiern, erwies sich als richtig.

tungen von Fridays for Future und dem Parking Day  
am Tag vorher, war so etwas wie Aufbruchstimmung  
für eine umweltfreundlichere Verkehrspolitik zu spü-



Bilder: Norbert Bieder

Das ADFC -Sommerfest 2019 -wiedermal sehr gut besucht



Von wegen Altherrenverein

Dadurch öffnete der ADFC Kreisverband sich  
auch einer Klientel, die mit dem Fahrrad sonst nicht  
soviel zu tun hat. Bei Kaffee, selbstgebackenem Ku-  
chen und fair gehandeltem Kaffee verging der Nach-  
mittag wie im Fluge. Auch Oberbürgermeister Mar-  
kus Lewe lies es sich nicht nehmen, bei einer Tasse

ren. Kritiker, die den ADFC oft als Altherrenverein  
bezeichnen, wurden auch an diesem Nachmittag eines  
Besseren belehrt. Auffallend viele junge Menschen  
besuchten das Fest vor der ADFC Geschäftsstelle an  
der Dortmunder Straße.

Den Hauptpreis der Tombola, ein neues Fahr-  
rad, gestiftet von unserem Fördermitglied AT



Alte Garde ( Matthias Wüstefeld, Peter Wolter v.l.n.r.  
mit Oberbürgermeister Markus Leve



Strahlende Hauptgewinnerin

– Zweirad in Altenberge, gewann das langjährige  
ADFC Mitglied Andrea Kaumkötter aus Münster. Wir  
wünschen ihr viele erlebnisreiche Radtouren mit  
dem neuen Fahrrad und freuen uns schon auf das  
nächste Sommerfest 2020.

Kaffee das Gespräch mit den ADFC-Verantwortlichen  
zu suchen. Bedingt durch die gelungenen Veranstal-

# Gänse, Kiebitze und Silberreiher

Von Birgit Koch-Heite

## Saisonabschluss tour der Ortsgruppe Altenberge in die Rieselfelder

Zum Abschluss der diesjährigen Radtouren-saison ging es zu den Rieselfeldern nach Münster. Angesichts des ungewöhnlich warmen und sonnigen Herbst-tages nahmen 26 Radler teil. Zwar fielen dann nach wenigen Minuten bereits ein paar Regentropfen, was die Stimmung aber nicht trüben konnte. Es ging über Pättkes und Wirtschaftswege zum Europareservat Rieselfelder Münster, einem bedeutenden Rast und Überwinterungsgebiet für Zugvögel.

An der Biologischen Station in den Rieselfeldern angekommen, informierte Christian Lengers über die Entstehung und historische Entwicklung der

Rieselfelder von der städtischen Abwasser-Verrie-sungsanlage (1901-1975) bis zum heutigen Natur-schutz- und Naturerlebnisgebiet mit einer Fläche von insgesamt 430 ha. Bei der anschließenden Rundfahrt wurden zahl-reiche Enten und Gän-se, Möwen, Kormorane, Kiebitze, Schwäne, Bek-assinen, Strandläufer und ein Silberreiher ge-sichtet. Nach einer Kaf-fee-pause im "Heidekrug" ging es auf herbstlichen Wegen zurück nach Alten-berge. Das Tourenprogramm hat in der kurzen Zeit des Bestehens der Ortsgruppe Altenberge bereits viele Freunde gefunden und wird sehr gut ange-nommen.

Die Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr, beginnend ab März 2020 wird demnächst auf der Homepage der Ortsgruppe vorgestellt ([adfc-nrw.de](http://adfc-nrw.de)).



Die Radler\*innen aus Altenberge in den Rieselfeldern.

Bilder: Ortsgruppe Altenberge

# Die ADFC - Ortsgruppe Altenberge mischt sich ein!

Von Birgit Koch-Heite

Seit Juni dieses Jahres gibt es einen Arbeitskreis, den die Gemeinde Altenberge ins Leben gerufen hat, um das seit 2013 be-schlossene Konzept zur Verbesserung der Rad-wege im Ort Wirklichkeit werden zu lassen!

Der Arbeitskreis be-steht aus Vertretern der Politik, des Seniorenbei-rats, der Polizei und Vertre-



Adfc Ortsgruppen Vertreter:  
Kalle Plettendorf, Andreas Kumpmann, Birgit Koch-Heite,  
Wilfried Koch, Wolfgang Heite, v.l.

tern der Verwaltung. Zur Planung ist ein externes Städtebauplanungsbü-ro aus Dortmund beauf-tragt. Im November soll dann unter Berücksichti-gung der eingebrachten Vorschläge des Arbeits-kreises, das erste Konzept im Ausschuss für Umwelt-Energie und Verkehr ge-stellt werden.

# Billerbecker ADFC Ortsgruppe im "Venedig des Nordens"

Von Thomas Bollmann



Billerbecker ADFC Ortsgruppe im „Venedig des Nordens“

Drei wunderschöne Tage im "Venedig des Nordens", der Wasserstadt Nordhorn, und der näheren Umgebung, verbrachten die Teilnehmer der ADFC-Ortsgruppe Billerbeck.

Unterwegs wurde die Grenze zu den Niederlanden auch mal anders überquert.

Am Freitagabend wurde das Fahrrad gegen ein Boot getauscht und die Teilnehmer erkundeten die Wasserstadt aus "Entenperspektive". Die Stadt hat

annähernd 50 Brücken, so dass die Stadt zurecht den Namen "Venedig des Nordens" trägt.

Ein großer Teil der Tour folgte der Dinkelroute, wo zu einigen Dinkelsteinen jeweils ein kurzer Text vorgelesen wurde. Ein kurzer Gewitterschauer am Samstagnachmittag tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Insgesamt radelten die Teilnehmer rund 160 km in den drei Tagen. Die Radtour hatten Maria Diecker und Rita Robert hervorragend organisiert und durchgeführt.

## Hoch hinterm gelben Lastenrad

Von Thomas Bollmann

Unter diesem Motto fand am 19. Oktober die Saisonabschluss tour der ADFC Ortsgruppe Billerbeck statt.

Unter der Leitung von Peter Kuschall radelten die Teilnehmer durch die herbstliche Landschaft, wobei die Teilnehmer die bevorstehende kühle und nasse Witterung am eigenen Leib zu spüren bekamen.

Zur Stärkung erhielten die Radler an der Laerer Kapelle warmen Kakao und leckere Nussecken und selbstgebackene Plätzchen.

Die bevorstehende kühle Jahreszeit wollen die Tourenleiter und Interessenten nutzen um die alte Saison zu reflektieren und die neue Saison vorzubereiten.



Billerbecker ADFC Ortsgruppe hinter dem gelben Lastenrad

# Sprachrohre in Senden und Beckum für das Fahrrad

von Peter Wolter

Lux van der Zee und ich waren wiederum im Münsterland unterwegs, um neue ADFC Ortsgruppen zu gründen. Ortsgruppen sind die Keimzellen des ADFC, die Hefe, aus der am Ende alles weitere entsteht. Mit diesem Ziel waren wir am 13. November in Senden und am 14. November in Beckum unterwegs und trafen auf erstaunlich positive Resonanz. Auf unsere Anfrage im Vorfeld, äußerten sich in Senden neun und in Beckum acht ADFC Mitglieder sofort, mit der Aussage, „eine Ortsgruppe als Sprachrohr für die Radfahrenden ist vor Ort dringend erforderlich!“

Von dieser positiven Resonanz angespornt, machten wir uns auf den Weg mit Rollups, Leezen-Kurieren und dem Bahn & Bike Planer als Gastgeschenk. Auch die örtliche Presse sprang sofort auf den Zug (das Rad) auf, um über die Aktionen zu berichten

## Beckum

Am 14. November trafen sich 16 interessierte Radfahrende im Gasthof Bockey. Hier kam es nach der Vorstellung des ADFC und Begründung, warum eine Ortsgruppe auf lokaler Ebene so wichtig ist, sofort zu vier neuen Mitgliedern. Einer trug seine Bedenken vor, dass es in Beckum schon viele andere Gruppierungen gäbe die Radtouren anbieten würden. Peter Wolter darauf: „Jeder der Fahrrad fährt, ist uns wichtig. Es geht nicht um Konkurrenz, sondern um Vielfalt und um ein Miteinander. Der große Unterschied ist zu den vielen lokalen Fahrradgruppen, dass der ADFC ein bundesweiter Lobbyverband für das Fahrrad ist, der mit über 185.000 Mitgliedern neben den Radtouren sich vehement für eine verbesserte Infrastruktur für Fahrradfahrende vor Ort einsetzt. Diese ist die Voraussetzung dafür, dass das Fahrradfahren überhaupt erst möglich ist und Spaß macht!“ Sprecher der Ortsgruppe ist Michael Witte und Stellvertreter Detlef Roggenkemper. Karl-

Heinz Hölting und Walter Berkemeier möchten in 2020 Radtouren anbieten und machen dazu im März ein Radtourenleiterseminar in Münster mit.



Ortsgruppe Beckum. Sprecher Michael Witte (dritter von rechts)

Bild - Peter Wolter

Liegezweiräder  
Liedgedreiräder  
Lastenräder

TEL: 0234-51 14 19 [www.tri-mobil.de](http://www.tri-mobil.de)

## tri-mobil

Fahrradspezialitäten



# Senden

Der Einladung in den Gasthof JOURNAL waren 10 Mitglieder und interessierte Menschen gefolgt. Nach der Vorstellung der Arbeit des ADFC als Orts-

Eduard Röttger möchte in 2020 erstmals Radtouren in Senden anbieten und macht dazu eine TourGuide-Ausbildung im März in Münster.



ADFC Ortsgruppe Senden. Sprecher Hans-Jörg Klären (vierter von rechts)

gruppe durch Lux und mich und der Beantwortung einiger Fragen dazu, wurden zwei Anwesende sofort neue Mitglieder und drei erklärten sich bereit in die Speichen zu greifen. Hans-Jörg Klären ist der Sprecher der Ortsgruppe Senden und Christa Ermann ist die Stellvertreterin.

Wer dies jetzt liest und mit der jeweiligen Ortsgruppe Kontakt aufnehmen möchte, der siehe bitte auf Seite 50 nach. Von der Redaktion wünschen wir unseren neuen Ortsgruppenpflänzchen gutes Gedeihen und nachhaltiges Wachstum!



# Langeweile ist ein Fremdwort

bei der ADFC-Ortsgruppe Ibbenbüren.  
Von Martin Kitten

Neben den regelmäßig stattfindenden Themenradtouren im Tecklenburger Land, freut sich die Ortsgruppe über weitere zahlreiche gelungene Aktivitäten:

Das Projekt STADTRADELN 2019 der Stadt Ibbenbüren/Stadtmarketing Ibbenbüren und dem Klima-Bündnis wurde auch in diesem Jahr aktiv von der Ortsgruppe

pen zu ermöglichen. Die Fahrradförderung wurde als ein wesentlicher Baustein der zukünftigen Mobilität vor Ort definiert. Der Radverkehr soll ausgebaut werden.

**Hier werden unsere Ideen mit in diese komplexe Materie einfließen.**



Das neueste Projekt: begleitete Rikschatouren in Ibbenbüren

aktiv unterstützt. Als besondere Anerkennung wurde die ADFC-Ortsgruppe am 8. Juli in einer Feierstunde im Rathaus ein Preisgeld von 250,00 € überreicht. In der Kategorie „Teams“ konnte man hinter dem Sportverein Schwarz-Weiß-Esch den 2. Platz mit einer Gesamtkilometerleistung von 7.176 km erzielen.

**Info: [www.stadtradeln.de/ibbenbueren](http://www.stadtradeln.de/ibbenbueren)**

Das Geld soll dem in diesem Jahr gestarteten „Rikschaprojekt Ibbenbüren“ zur Verfügung gestellt werden. Unter der Federführung des Begegnungszentrums Ibbenbüren werden zukünftig begleitete Rikschatouren in und um Ibbenbüren angeboten. Angesprochen werden in erster Linie Mitbürger/Innen, die mobileingeschränkt sind. Somit ist gewährleistet, dass sie altbekannte und auch neue Orte in der Umgebung kennenlernen können. Auch aktive ADFC-Mitglieder sind aktuell in der Ausbildung zum geschulten Rikschafahrer. Somit ist das Preisgeld nachhaltig in einem sinnvollen Radfahrprojekt vor Ort eingebracht.

Zudem ist die Ortsgruppe am Projekt „Mobilitätskonzept Ibbenbüren“ beteiligt. Das Mobilitätskonzept hat die Aufgabe, eine zukunftssichere Mobilität für alle Altersgrup-



Falschparker

Die im Frühjahr 2019 veröffentlichten Ergebnisse des „Fahrradklimatests 2018“ sind ebenfalls Gesprächsstoff. Vornehmlich die seltenen Kontrollen von Falschparkern auf Radwegen haben Ibbenbüren ein wesentlich schlechteres Ergebnis eingebracht als in den Vorgängerjahren.

Die Bürger sind seitdem für dieses Thema sensibilisiert und sprechen uns als Ortsgruppe immer wieder darauf an. Vor allem die Widukind- und die Werthmühlenstraße sind auffällig für diese Vergehen. Das Thema ist im Bürgermeisterbüro präsent; aus personellen Gründen ist die Umsetzung noch nicht so weit, wie sie sein sollte. Uns wurden aber Lösungsansätze zugesagt.

Wir werden das Thema als ADFC-Ortsgruppe weiter eng verfolgen und in der Kommunikation mit der Stadt bleiben.



Bilder: ADFC Ibbenbüren



# „ Alles auf Anfang“

## 1 Jahr Radstation Münster-Arkaden nach Neuanfang

Von Norbert Bieder

Die bis auf die letzte Ecke mit defekten Fahrrädern gefüllte kleine Werkstatt in der Radstation, dokumentiert die Entwicklung der Station seit der Übernahme im Februar 2019. Nicht nur die Zahl der Dauerkunden im Parkhaus stieg an, auch die Serviceleistungen rund um das Fahrrad wurden reichlich in Anspruch genommen. Das sind Repa-

Die Benutzerklientel der Radstation erstreckt sich nicht nur auf Mitarbeiter von Betrieben in der Innenstadt, sondern auch Bewohner derselben nutzen mangels trockener und bequemer Unterstellmöglichkeiten sehr gerne den Komfort in der Station, die ja für Dauerkunden rund um die Uhr zugänglich ist. Stefan Lange ist übrigens beim praktischen

Leistungswettbewerb der besten Gesellen in Nordrhein-Westfalen, in der Fachrichtung Fahrradtechnik als Sieger hervorgegangen.

Der Höhepunkt folgte dann am Samstag, dem 9. November. Seit diesem Tag darf er sich „der beste Zweiradmechatroniker“ nennen. Er gewann auch den Bundeswettbewerb in diesem Bereich. Herzlichen Glückwunsch für diesen großen Erfolg, auch vom ADFC-Kreisverband. Selbstverständlich ist das junge und dynamische Team aus der Radstation auch privat auf dem Fahrrad unterwegs. Beide Mitarbeiter haben kein Auto und setzen in der mobilen Zukunft ganz auf das Fahrrad.



Die Urkunde zum Sieg im Bundeswettbewerb



Herzlichen Glückwunsch



Das junge, dynamische Team.

aturen, Verkauf von Ersatzteilen, Leihfahräder und auch der Verkauf von Neu- und Gebrauchträdern. Der 20 Jahre alte Betriebsleiter Stefan Lange und sein 43 Jahre alter Mitarbeiter André Golnat haben alle Hände voll zu tun, um den Wünschen der steigenden Kundschaft gerecht zu werden. Der Bestand an neuen Fahrrädern soll in Zukunft noch aufgestockt werden, so dass der Interessent auch mehr Anschauungsmaterial hat. Das gleiche gilt auch für Gebrauchträder. Die ca. 20 Leihfahräder sind regelmäßig ausgebucht. Die beiden Mitarbeiter haben also sehr schnell festgestellt, dass verlässlicher Service und qualitativ hochwertige Arbeit vom Kunden honoriert wird.

Die positive Entwicklung im vergangenen Jahr lässt hoffen, dass die Nachfrage nach den ca. 250 Stellplätzen auch in Zukunft steigen wird und wer möchte sein Fahrrad nicht von einem deutschen Meister warten lassen.

**Viel Erfolg auch in Zukunft wünscht der ADFC den beiden Mitarbeitern der Radstation.**

Bilder: Norbert Bieder

# 20.000 Teilnehmer bei der Demo von Fridays for Future!

Von Norbert Bieder



Eine volle Hütte in Münsters bester Stube - Die große Fridays - for - Future - Demo in Münster

Es war eine tolle Atmosphäre und erinnerte ein wenig an die Demonstrationen gegen die Nachrüstung oder Demonstrationen der Anti-Atomkraft-Bewegung in den 1970er Jahren. Auch einige der Sprüche erinnerten an diese Zeit.

Es waren nicht nur Schüler und Studenten anwesend, sondern auch viele ältere Bürger\*innen und andere Organisationen. Selbstverständlich hatte sich auch der ADFC dem Zug angeschlossen. Bei herrlichem Spätsommerwetter zogen mehr als zweitausend Menschen durch die Stadt und forderten eine Klimapolitik, die auch wirklich ihren Namen verdient. Damit wurde mehr als deutlich, dass die Fridays for Future Bewegung mehr ist, als nur eine vorübergehende Zeitererscheinung.

Plakat: "Wir machen unsere Hausaufgaben, wenn ihr endlich eure Hausaufgaben macht!"

Jetzt ist die Politik gefordert. Die Zeit der halbherzigen Maßnahmen müsste vorbei sein. Der gleichzeitig am Hansaring stattfindende Parking Day zeigte eine der möglichen Alternativen. Was für eine hohe Lebensqualität bietet doch eine Innenstadt, die weitestgehend vom motorisierten Individualverkehr befreit ist. Viele Autofahrer, die im Stau standen zeigten Verständnis für die Aktion. Das zeigt sehr deutlich, dass die Akzeptanz der Bürger\*innen für eine effektive Klimapolitik gestiegen ist.

Dass ist eigentlich ein günstiger Zeitpunkt für Gesetze, die das Ziel haben, den CO<sub>2</sub> Ausstoß wirkungsvoll zu begrenzen. Allerdings sind auch alle gefordert ihren Lebensstil zu überprüfen. Bei Mobilitätsverhalten, Ernährung und Konsum ist noch viel Luft nach oben. Darum, packen wir es an, denn so viel Zeit bleibt uns nicht mehr.



Der ADFC war mit einem Infostand dabei

Bild: Peter Wolter

Bild: Fridays for Future



Bild: Andreas K. Bittrner



Bild: Friday's for Future

Das Thema berührt sehr viele Menschen in Münster, die sich in ungewöhnlich hoher Zahl am Protest beteiligten



## Kommentar

Von Peter Wolter

Es geht beim Ausbau der B 51 nicht um ein paar Autos hier mehr oder weniger auf den Straßen in und um Handorf oder Telgte, sondern um ein gigantisches Projekt, das überhaupt keine Berechtigung hat und damit zu verhindern gilt. Nur zu sagen, der vierspurige Ausbau steht im Bundesverkehrswegeplan und das Geld steht jetzt zur Verfügung, geht an der Wirklichkeit völlig vorbei. Tatsache ist, dass der vom Gutachter prognostizierte Verkehrszuwachs nicht stattfindet, ganz im Gegenteil, die Verkehrsbelastung geht seit Jahren zurück. Jeder kann die Zahlen auf der B 51 auf der Website der BAST dazu aktuell einsehen. Es heißt mal wieder, wie so oft bei solchen Mammut-

projekten, Augen zu und durch! Bürger und Politiker vor Ort sind nur Statisten dieser Tragödie.

Der Ausbau zerstört tausende Quadratmeter fruchtbares Ackerland, hunderte Bäume und macht die Investitionen in den Nahverkehr und in den Radschnellweg Münster - Telgte zunichte. Vom Klima und dem Schutz dessen, erst gar nicht zu reden. Diese Planung gehört sofort gestoppt und das Geld in sinnvolle dem Klima nützliche Maßnahmen gesteckt, wie den seit 50 Jahren versprochenen zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster - Lünen (Dortmund).

An StraßenNRW prallen diese Argumente ab, die Behörde tut nur ihre Pflicht. Der Klimaschutz und der Erhalt unserer Lebensgrundlagen wird dabei mit Füßen getreten.

**terracamp**  
IHR OUTDOOR- UND CAMPING-SPEZIALIST IN MÜNSTER

GARMIN DEALER

GANZJÄHRIG GPS-SEMINARE in unseren Räumen

ORTLIEB HANDLER

# Beziehungen

Von Andreas K.. Bittner

Seit dem Ratsbeschluss zu einer engeren Zusammenarbeit mit der Geemente Enschede im Oktober 2019 pflegt die Stadt Münster nun zwölf „formalisier-

ausschuss des Rates über das Ergebnis seiner Reise an den Golf von Hammamet. Das Freundschaftsangebot der Stadt Monastir wurde vom Rat einstimmig und



Bild: Thomas Kollmann

Start zur westfälisch-tunesischen Fahrradrally am Golf von Hammamet im Oktober 2019

te Städtebeziehungen“. Erste Partnerstadt wurde das britische York im Jahr 1957; drei Jahre später folgte Orléans. Für viele überraschend dürfte sein, dass die intensiven persönlichen und kommunalen Verbindungen zur tunesischen Hafenstadt Monastir bereits seit 1969 bestehen. Thomas Kollmann – ADFC-Mitglied, Ratsmitglied Stadt Münster und Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Münster-Monastir – kehrte just von einer Bürgerreise anlässlich dieses „Goldenen Jubiläums“ zurück. Er wünscht sich mehr Kontakte und Kooperationen zum Thema Fahrrad. Tunesische Radler sprachen bereits eine Einladung aus. Und der ADFC Münsterland hat schon mal nachhaltige Anreisemöglichkeiten nach Nordafrika recherchiert.

## Ein Blick zurück

50 Jahre Städtepartnerschaft Münster-Monastir. Im Jahre 1966 besuchte der tunesische Gouverneur von Sousse und Nabeule, Amor Chéchia, den Münsteraner Kaufmann Egbert Snoek. Der Ausbruch des arabisch-israelischen Konflikts am 5. Juni 1967 verzögerte jedoch zunächst eine Entscheidung über eine engere Partnerschaft. Ende 1967 befasste sich dann der Rat der Stadt Münster erneut mit dem Wunsch von Monastir. Im Juni 1968 berichtet Eberhard Voigt, Kenner des islamischen und arabischen Raumes, dem Haupt-

dankebar angenommen. Am 11. März 1969 wurde die Partnerschaftsurkunde im Friedenssaal des Rathauses zu Münster zwischen Bürgermeister Bechir Charmine und Oberbürgermeister Dr. Albrecht Beckel unterschrieben.

Während im September nun das 50-jährige Jubiläum im Erbdrostenhof gefeiert wurde, organisierte der SPD Ratsherr Thomas Kollmann, gleichzeitig Vorsitzender des Freundeskreises Münster-Monastir, für den Oktober eine mehrtägige Delegations- und Bürgerreise in die nordafrikanische Hafenstadt. Neben Oberbürgermeister Markus Lewe (ADFC-Mitglied), Nina Dohr, Projektkoordinatorin kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Münster, und dem Ratsherrn Philipp Hagemann sowie weiteren Münsteranerinnen, gehörte auch die Musikband Undercover zur Reise-gruppe.

## Thomas Kollmann berichtet:

Bei einmal mehr überragender Gastfreundlichkeit gab es viele Programmpunkte. Die Münsteraner Gruppe besuchte die Ribat-Festung, das Bourgiba-Mausoleum und das Kunstmuseum. Sie war Gast bei Auftritten des Monastir Chorale-Jugendchors und beim tollen Konzert von Undercover mit arabischen Künstlern vor 500 Gästen. Ein Ausritt mit Kamelen gehörte ebenso

zum Programm, wie der Besuch der schützenswerten Insel Kyriat mit dem Release einer Meeresschildkröte und einem gemeinsamem Barbecue.

Eine große Fahrradrally mit 70 Teilnehmer\*innen, an der auch fünf Radler aus Münster teilnahmen, zeigte die hohe Motivation der Radsportfreunde in Münsters tunesischer Partnerstadt, vor Ort für ihr umweltfreundliches Verkehrsmittel einzutreten.

Die Informationsveranstaltungen der Jugendkunstschule, der Umweltorganisation Notre Grand Bleu und dem Säuglingsprojekt ‚Voix de L'enfants‘ hatten ebenso eine gute Teilnahme wie eine gemeinsame Fahrradrally. Nun werden die gemeinsamen Projekte ausgewertet. Mit jeweiligen Partnern in Münster im Schul-, Sport- und Musik- und Kulturbereich sollen in 2020 ebenfalls Besuche von Gruppen aus Monastir und umgekehrt ermöglicht und gefördert werden. Zudem ist in 2019 eine Klimapartnerschaft zwischen Münster und Monastir vereinbart worden.

Eine Pressemitteilung der Stadt nennt weitere Details: „Im Mittelpunkt des fachlichen Austauschs standen Gespräche mit Bürgermeister Mondher Marzouk und weiteren Repräsentanten zur Kommunalen Klimapartnerschaft. Beide Städte wirken hier zusammen, insbesondere in den Bereichen "Resilienz gegen Starkregen", "Planung einer wachsenden Stadt in Zeiten des Klimawandels", "Trennung und Wiederverwertung von Abfällen".

### Zwei Kilometer Küstenradweg

Fahrradfreund Kollmann hatte zudem die Radinfrastruktur in Monastir im Blick und stellt fest: „Aktuell gibt es nur einen 2 km Radweg entlang der Küste.“ Jedenfalls sind die Verantwortlichen in Monastir, namentlich Mohamed Ali Bdeoul und Mahmoud Banaoues sehr an einem Austausch und weitergehender Kooperation interessiert und schenken

Markus Lewe und Thomas Kollmann jeweils einen holzgeschnitzten Radfahrer. Das Gegengeschenk aus Münster ließ nicht lange auf sich warten. Kollmann schreibt: „... wobei die Münsteraner einige

reflektierende Münster

Fahradwesten überreichen konnten, die man hoffentlich bald mal gemeinsam nutzen kann.“

Bild: Thomas Kollmann



"Goldenes Jubiläum":

50 Jahre Städtepartnerschaft Münster-Monastir

Der Fahrradclub in Monastir ist an einer Kooperation sehr interessiert und würde ADFC-Aktive gern einladen und Quartiere für Radfahrerinnen aus Münster stellen.

Ob das mit dem Flugzeug sein muss, wird sich zeigen. Klaus Benning vom ADFC Münsterland, der schon einige Partnerstädte von Münster mit dem Fahrrad besucht hat, war jedenfalls sofort begeistert und recherchierte sogleich mit Bahn-App und Routenplaner. Eine erste Idee:

Per Zug über Dortmund nach München – hier: schnelle Brezel und Weizen – weiter per Nightjet NJ 295 nach Rom – nach einem schnellen Espresso per Rad Richtung Civitavecchia (75km) – nach einem schnellen Rotwein – mit Grimaldi Lines per Fähre nach Tunis (19 Stunden Überfahrt). So könnte am 3. Tag bereits Tunis erreicht werden. Ein Flug von Köln dauert übrigens keine 3 Stunden – und kostet günstigstenfalls hin und zurück etwa so viel, wie die preiswerteste multimodale Lösung (Bahn-Fähre-Leeze) für einen Weg. Soviel zur Suffizienz und Klimapartnerschaft.

Ab Tunis – nach einem schnellen Pfefferminztee und einer Dattel – gäbe es die Möglichkeit per Zug nach Sousse und von dort mit der S-Bahn nach Monastir zu fahren. Die letzten rund 180 Kilometer ließen sich natürlich auch in zwei Etappen per Rad zurückgeben.

**Der ADFC Münsterland wird das bei einem seiner Clubabende im Winter vertiefen und freut sich über die Initiative von Thomas Kollmann und die Einladung aus der Partnerstadt.**

# Abstand halten kann Unfälle vermeiden.

Norbert Bieder

Die Aktion „Abstand halten kann Unfälle verhindern“ wurde am Donnerstag, dem 10. Oktober von der Ordnungspartnerschaft „Sicher durch Münster“ auf dem Stubengassenplatz vorgestellt.

Auf Initiative des ADFC werden die Fahrzeuge von Polizei und Ordnungs-

amt mit Heckaufklebern versehen, die auf die Gefahr hinweisen. Die Aktion wurde unter anderem auch vom ADFC-Kreisverband Köln erfolgreich durchgeführt.



Fast jeder Radfahrer kennt die Situation, wenn Autos mit oft weniger als 1 m Abstand überholen und den Radler dabei an den Straßenrand drängen.

Der immer enger werdende Verkehrsraum erfordert diese Maßnahme zum Schutze der Radfahrer. Unser Appell hier an alle Autofahrer: „Bitte beachtet diese Regel und haltet euch daran.“

Stolz wird der neue Aufkleber von den Verantwortlichen präsentiert.

zum Schutze der

Radfahrer. Unser Appell hier an alle Autofahrer: „Bitte beachtet diese Regel und haltet euch daran.“



Dortmunder Str. 1, Münster | 0251-20891037 | [www.TRAIK.de](http://www.TRAIK.de)



## Gesichter des ADFC

# Trixi und Ralf Imhoff

Von Norbert Bieder

Bei den regelmäßigen Teilnehmern der ADFC-Radtouren sind die beiden schon bestens bekannt. Trixi und Ralf Imhoff sind ausgebildete Touren-Guides und seit 2015 im ADFC aktiv. Neben dem Radfahren sind ihre beiden Söhne und die Haustiere (Hunde und Katzen) die gemeinsamen Hobbies.

Während das Radfahren Trixi an sportlicher Betätigung noch nicht reicht, sie läuft und betreibt regelmäßig Fitnessgymnastik, schraubt Ralf an seinen Rädern und fotografiert sehr gerne. Für weitere sportliche Einsätze ist er eher nicht zu haben. Technikkaffin sind sie allerdings beide.

Kennengelernt haben sich die Bauingenieurin und der Maschinenbauingenieur während des Studiums in Aachen. 1987 wurde geheiratet

und seit 1999 wohnen sie in Hilstrup. Neben den vielen Touren sind beide auch sehr häufig auf dem Rennrad und Mountain-Bike unterwegs. Ralf als Koch, sorgt dann dafür, dass der Kalorien-Haushalt im Hause Imhoff auch passt. Nach den Radtouren darf dann ein leckeres Bier auch nicht fehlen. In naher Zukunft werden beide in Kooperation den Touristikbereich von Peter Wolter übernehmen.



Bild: Andreas K. Bittner

Mit den besten Empfehlungen: Trixi und Ralf Imhoff

Trixi und Ralf haben aber auch über den Radtourismus hinaus die Verkehrsplanung in Münster im Blick. Da hier nach ihrer Meinung vieles im Argen liegt, bleibt auch in den nächsten Jahren viel Arbeit im ADFC. Wir wünschen den beiden auch weiterhin viel Spaß und Erfolg.

**Alexianer Münster GmbH** Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren

/// Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie

/// Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

/// Senioren- und Jugendhilfe

/// Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen

**Das vielseitige Etappenziel auf Ihrer Tour durchs Münsterland!**

Öffnungszeiten

E-Bike-Ladestation auf dem Gelände

/// Garten der Stille und Sinnespark: täglich 9–19 Uhr

/// Café am Sinnespark: Mo–Fr 7.30–19 Uhr, Sa/So + Feiertage 10–18 Uhr

/// Bistro im Hotel am Wasserturm: täglich 14.30–22 Uhr

/// Klostersgärtnerei sinnesgrün: Mo–Fr 9.30–16.30 Uhr

/// Kunsthaus Kannen: Di–So + Feiertage: 13–17 Uhr



[www.alexianer-muenster.de](http://www.alexianer-muenster.de)

# Aufgeweckt

Von *Andreas Bittner*

Morgens um 7 Uhr auf Münsters Promenade. Ein trüber Montag im November. Feiner ergiebiger Sprühregen, feuchte 5° C, eine seifige Schicht aus Herbstlaub und dazu ein Stop-Zeichen an jeder Stra-  
benquerung.

Bei ihnen bedankte sich der ADFC Münsterland mit „Wecken für Aufgeweckte“ und einem frischen Morgen-  
gruß. Mit dem Rad zur Arbeit kam auch Ober-  
bürgermeister Markus Lewe (2. von rechts) auf einen  
Kaffee vorbei. #MehrPlatzFürsRad, dafür will er sich



Bilder: Thorsten Knölke

Alltagsradler, ADFC-Mitglied und Oberbürgermeister: Markus Lewe (mit novembergrauer Mütze) hat sichtlich Spaß.

So auch an der Windthorststraße. Im Jahres-  
durchschnitt kommen hier täglich rund 13.000  
Radfahrende entlang; zur morgendlichen Rush  
Hour stündlich sogar über 1.000! Büromenschen,

einsetzen. Tatsächlich sagte er #MehrGeldFürsRad  
zu. Wir sind wach! Wir werden ihn und die Politi-  
kerinnen im Münsterland auch im kommenden Jahr  
daran erinnern. Nachhaltig!



Nass-kalter November: ADFC-Team mit "Wecken für Aufgeweckte"

Schülerinnen, Eltern mit ihren Kindern im Anhänger  
und erstaunlich viele Pendlerinnen auf dem Weg  
zum Bahnhof. Alltagsradfahrende, keine Touristen.



Stefan Lange (vorne links), Deutschlands bester  
Fahrradmechatroniker-Geselle (2018/19), Geschäftsführer  
der ADFC Radstation Münster Arkaden bekam den letzten  
Wecken von ADFC-Vorsitzendem Andreas K. Bittner.

# Jahresabschluss des ADFC Oelde

Monatlicher ADFC - Stammtisch im Winter

Von Matthias Rempe

## Gut besucht: Jahresabschluss der ADFC Ortsgruppe in Oelde

Die Ortsgruppe des ADFC Oelde beendete die Radtourensaison 2019 mit einem besonderen Angebot. Nach einer kurzen letzten Herbsttour trafen sich die Teilnehmenden zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant Waldeslust – zwischen Oelde und Stromberg.

Die diesjährige Abschlussrunde wurde organisiert und geführt von Tour-Guide Konrad Baining.

Andreas Bösche, ebenfalls Tourenleiter in Oelde, begrüßte die 20 Teilnehmenden im Namen der ADFC-Ortsgruppe und als Vertreter der Tourenleiter. Dabei gab er einen Rückblick auf die Radtourensaison 2019:

Neben der Abschlusstour wurden zehn Feierta- und Tagestouren angeboten, darunter erstmals eine zweitägige Tour. Insgesamt summierte sich das rad-touristische Freizeitangebot auf 533 Kilometer. Mitgefahren sind genau 261 Personen. Alle Teilnehmenden haben zusammengerechnet bei allen Touren des ADFC Oelde über 14.000 km zurückgelegt. Das ist mehr als die Strecke von Oelde nach Kapstadt – ohne CO<sup>2</sup>, dafür mit viel Gemeinschaftsgefühl, Spaß und aktiver Bewegung. Mittlerweile hat sich im fünften Jahr seit Gründung

der ADFC Ortsgruppe Oelde eine kleine feste Gruppe an Aktiven und Mitfahrenden herauskristallisiert. Es sind etwa 50 Personen, die in den letzten beiden Jahren und teilweise sogar in den Jahren davor an mindestens einer der Radtouren teilgenommen haben. Und 12 Personen sind seit 2014 regelmäßig dabei.

Aus dem Teilnehmerkreis der Abschlusstour gab es positive Rückmeldungen zu den Angeboten. Auch die Jahresabschlussveranstaltung kam gut an und soll künftig wiederholt werden.

Aktuell planen die Oelder Tourenleiter bereits für die Saison 2020. Bis dahin wird

einmal monatlich ein ADFC-Stammtisch im Bürgerhaus in Oelde angeboten, zu dem Mitglieder, Gäste und alle am Radfahren Interessierten herzlich eingeladen sind.

## Achtung Änderung!

Der nächste Stammtisch ist am 11. Dezember 2019 ab 19 Uhr. Weil wir im Bürgerhaus nicht den Platz bekommen, den wir mit der höheren Anzahl der Teilnehmenden brauchen, werden wir zumindest am 11.12. in die Gaststätte im Hotel Mühlenkamp ausweichen. Dort auf der Kegelbahn wurde am 29.11.2013 die Ortsgruppe Oelde gegründet –



Die ADFC Ortsgruppe Oelde im Jahr 2019

Bild: Matthias Rempe



# Radler beteiligen sich an der Aktion #MehrPlatzFürsRad

Von Helmut Holtkamp

Mit der bundesweiten Kampagne #MehrPlatzFürsRad macht der ADFC in diesem Jahr auf die Platzdebatte auf der Straße aufmerksam und zeigt mit Straßenaktionen, wie dieser Platz fürs Fahrrad genutzt werden kann.

Der ADFC plädiert für gute, breite Radwege, sichere Kreuzungen und deutlich mehr Fahrradparkplätze. Zudem wird mehr Sicherheit für die Radfahrenden gefordert. Dafür sind unter anderem mehr von der Fahrbahn getrennte Radwege erforderlich. Sind diese nicht vorhanden, ist der Radfahrende gezwungen auf die Fahrbahn auszuweichen. Viele Autofahrer neigen dazu Radfahrende zu nah zu überholen und halten den geforderten Sicherheitsabstand von 1,50 Meter

nicht ein. Insbesondere bei Radfahrstreifen und Radfahrerschutzstreifen sehen viele Autofahrer die weiße Linie fälschlich als Begrenzung zum Radfahrenden.



Bilder: Matthias Schief

Poolnudelfahrt für Sicherheitsabstand von 1,50 Meter

Am 02.10.2019 rief der Fahrradbeauftragte der Stadt Rheine (Engelbert Nagelschmidt) und die ADFC Ortgruppe Rheine zu einer Poolnudelfahrt auf. Mit auf Gepäckträgern befestigten Poolnudeln wurde durch Rheine geradelt um überholende Autofahrer auf den einzuhaltenden Sicherheitsabstand von 1,50 Meter aufmerksam zu machen. Fazit: Die meisten haben sich respektvoll verhalten. Das hoffen wir in Zukunft auch ohne Poolnudel auf dem Gepäckträger.



**Zweirad**

**Witteler**

Kai Witteler  
Mühlenstraße 39  
59348 Lüdinghausen

Telefon 0 25 91 - 34 16  
zweirad.witteler@web.de  
www.zweirad-witteler.de













# Aktion der ADFC Ortsgruppe Sendenhorst am Parking Day

Von Ingrid Schlinkmann

Die OG Sendenhorst beteiligte sich am 20. September aktiv am Parking Day. Sie machte durch "Be-

setzung" der Parkplätze am Westtor/Auf der Geist darauf aufmerksam, den Radweg bis zum Abzweig "Im Holt" weiterzuführen. Mit Sendenhorster Politikern, dem

Klimaschutzmanager der Stadt und den Sprechern der ADFC-Ortsgruppe, wurde angeregt über die besonders gefährliche Stelle des endenden Radweges

diskutiert. Die Radfahrer werden ohne Schutzstreifen auf die Fahrbahn gelenkt, wo auch LKW und Linien-

busse ohne den nötigen Sicherheitsabstand verkehren. Die Situation der Fahrbahngenge wurde mit Hilfe von Schwimnudeln auf dem Gepäckträger einiger Fahrräder verdeutlicht. Das Plakat

mit der wirksamen Aufschrift **"EIN RADWEG MUSS HER - IST DOCH NICHT SCHWER"** sorgte für besondere Aufmerksamkeit bei der Aktion.



Bild: Hans Georg Schäfer

Die OG Sendenhorst bei ihrer Aktion am »Parking Day

+ DAS PLUS AN KOMPETENZ

# Bodyscanning

Scan your Body.  
Design your Bike.

Mehr Infos und Termine:

## 2RAD WEIGANG

48159 Münster | Grevener Str. 434  
Tel.: 0251.21 23 45 | www.2rad.de

**KompetenzCenter  
E-Bikes**

# Gelungen!

*Radtourenleitertreffen 2019 in Lüdinghausen*

*Von Peter Wolter*

Das Orga-Team um Antonia Schlüter hatte ganze Arbeit geleistet und ein wunderbar harmonisches Radtourenleitertreffen am 26. Oktober in der Burg Lüdinghausen durchgeführt. Auch der Wettergott hatte mitgespielt und bescherte uns bei 18 Grad einen Tag lang Sonnenschein. Der frühe Beginn um 10.30 Uhr war bei der vollumfänglichen Tagesord-

wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren."

Peter Wolter überbrachte die Grüße des ADFC-Kreisvorstandes und bedankte sich bei den Radtourenleitern für ihr großes Engagement für den ADFC. Mit 756 Radtouren mit 30.960 Kilometern ist



*Der volle Tagungsraum*

nung wirklich erforderlich. Dennoch gab es reichlich Pausen und damit Zeit, daß auch die Radtourenleiter untereinander genug Zeit fanden, sich über Erfahrungen bei ihren Radtouren und über Planungen für 2020 zu unterhalten. Auch der großzügige Tagungsraum in der Burg Lüdinghausen, den die Stadt dem ADFC zur Verfügung stellte, war vom Orgateam bestens mit Getränken, Obst, Knabbereien und allen technischen Voraussetzungen versehen. Dazu gab es leckeren Kuchen, ständig Kaffee und am Mittag noch eine kräftige Suppe zur Stärkung.

**„Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.“**

Eröffnet wurde das Treffen von Manfred Döpfer vom ADFC Lüdinghausen und von der stellv. Bürgermeisterin Josephine Kleyboldt, die ein paar Grußworte der Stadt an die Versammlung richtete und Albert Einstein mit den Worten zitierte: "Das Leben ist



*Bruno Wittler bei Vortrag zu den Pedelecs*

das aktuelle Radtourenprogramm das größte eines ADFC-Kreisverbandes in Deutschland.

**„Ihr seid die Botschafter des ADFC, denn ihr kommt bei euren Radtouren zuerst mit Dritten zusammen. Daher ist es dem ADFC auch so wichtig, dass alle eine fundierte Ausbildung erfahren und nicht Hinz und Kunz auf die Menschen losgelassen werden!“**



*Stellv. Bürgermeisterin Josephine Kleyboldt*

Wir sind auch stolz darauf, dass wir bereits 188 Radtourenleiter haben, von denen 75 schon das TourGuide-Zertifikat besitzen. Die ersten werden in 2020 bereits einen Refresh-

Bild - Wilhelm Beckmann

Bild - Wilhelm Beckmann

Bild - Wilhelm Beckmann

kurs besuchen dürfen, damit das Zertifikat für weitere drei Jahre seine Gültigkeit behält.“

Adolf Stapel stellte in geballter Form die 30 Jahre ADFC- Lüdinghausen in seinen Beitrag vor. Er unterstrich dabei besonders die herausragende Rolle von Lothar Kostrzewa-Kock, der die Ortsgruppe mitgegründet hat und seit dieser Zeit ihr Vorsitzender ist. Applaus! Mit 244 Mitgliedern hat der ADFC-Lüdinghausen den höchsten Organisationsgrad, vermutlich in ganz NRW. Ein Prozent der Einwohner sind Mitglied, damit müsste der Bundesverband 830.000 Mitglieder und nicht nur 185.000 haben.

ten aus dem laufenden Jahr bereits schon zur Eingabe von Karsten Krol zur Verfügung gestellt wurden. Der Eingabe der tollen und ideenreichen Touren für 2020 steht damit nichts mehr im Wege.

Um das Ganze noch abzurunden, gab es nach dem offiziellen Ende gegen 16.30 Uhr noch eine Führung durch die Burg Lüdinghausen durch Heinz Reuter, sowie durch die Fahrradstation mit 50 Rädern, durch Heinz Schlüter, die der ADFC gemeinsam mit der Stadt betreibt. Hier gibt es weitere Räumlichkeiten, die der ADFC Lüdinghausen für seine Zwecke nutzen darf.



Bild - Arno Fischer.

*Die Teilnehmer des Radtourenleitertreffens 2019 in Lüdinghausen*

ADFC- Fördermitglied Bruno Wittler, vom gleichnamigen Fahrradgeschäft, stellte drei Pedelecs mit Front-, Mittel- und Heckantrieb vor. Er erläuterte die Vor- und Nachteile der einzelnen Typen und stellte sich den vielen Fragen im Anschluss. „70% der Neuverkäufe bei den Fahrrädern sind heute Pedelecs, das hätte sich keiner meiner Kollegen in der Fahrradbranche vor ein paar Jahren vorstellen können!“

Ein Höhepunkt war ohne Zweifel der Gedichtvortrag von Antonia Schlüter zum ADFC- Lüdinghausen (siehe Seite 48). Hier wurde herzlich gelacht und applaudiert.

Wilhelm Beckmann trug danach die Modalitäten für die Eingaben zum Radtourenprogramm 2020 vor. Beruhigend für die Zuhörer konnte er mitteilen, dass sich in diesem Jahr noch kaum etwas bei der Eingabe in TYPO3 ändern wird und dass die Da-

Abschließend brachten zwei Stadtführer durch ihre interessanten und humorvollen Beiträge die Stadt und ihre reichhaltige Geschichte, den Radtourenleitern zum Besten. Ein schönes, gelungenes



*Antonia Schlüter beim Gedichtvortrag*

Radtourenleitertreffen, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte und das dem Kreisverband Münsterland Ansporn ist, als Veranstalter des Radtourenleitertreffens 2020 in Münster, es den Aktiven in Lüdinghausen gleich zu tun.

Bild - Wilhelm Beckmann

# 6 Richtige auf dem Fahrrad

von Ernst Metzler

Ein Mittelstürmer erhält einen maßgeschneiderten Pass vor die Füße, nimmt den Ball aber in die Hände, stürzt an verdutzten Gegenspielern vorbei und wirft den Ball ins Tor. Mit „Regeln sind mir egal, Hauptsache Tor“, rechtfertigt er sich vor den sprachlosen Zuschauern und feiert sich selbst. Zugegeben, eine nicht vorstellbare Situation auf einem Fußballplatz. Aber wenige Meter entfernt spielt sich ähnliches Geschehen unzählige Male im Straßenverkehr ab. Dort ist Unkenntnis, Ignoranz, Vorsatz und manchmal grandiose Dummheit, bezüglich eines reglementierten Verkehrsablaufes an der Tagesordnung.

Die Schnäppchenpreise aus dem Verwarungs- und Bußgeldkatalog beeindrucken niemanden. Wer sich also als Radfahrer sich im Straßenverkehr bewegen will, muß zunächst die **Straßenverkehrsordnung kennen**.

Aber die Kenntnis der 50 Paragraphen der StVO allein reicht nicht aus, auch muss man die **Straßenverkehrsordnung anwenden**. Die Vorfahrt dem gewähren, dem sie gebührt, rote und grüne Lichter in eigenes Handeln umsetzen und den anderen rechtzeitig mitteilen, wohin man abzubiegen gedenke und vieles andere mehr.

Wer das bisher beherzigt, ist aber noch nicht am Ziel des sicheren Fahrens. **Defensiv fahren** ist ein bedeutender Bestandteil der Sicherheit im Straßenverkehr. Ein aggressiver Fahrstil bedeutet Rücksichtslosigkeit, Unhöflichkeit und erhöhtes Unfallrisiko. Von zusätzlichem Stress ganz zu schweigen.

Um erst gar nicht in gefährliche Situationen hinein zu radeln, heißt die Devise, **Vorausschauend fahren**. Freilaufende Hunde, Autos mit seltsamen Kennzeichen, Touristen mit geliehenen Fahrrädern, verlieren ihr Gefahrenpotential, wenn man sie frühzeitig erkennt und großräumig umfährt. Da ist der Weitblick gefordert.

Aber zum sicheren Fahren reicht es immer noch nicht. Um in dem täglichen Durcheinander von Autos, telefonierenden Rollerfahrern, quatschenden Fußgängerinnen zu bestehen, muss man **Verkehrserfahrung haben**, um mit den Widrigkeiten des Straßenverkehrs umgehen zu können, ohne ständig überrascht zu werden.

Dann bleibt noch ein letztes, man/frau sollte ganz sicher das eigene **Fahrrad beherrschen**. Eine sichere Notbremsung, ein blitzschnelles Ausweichen, ein sturzfreies Durchfahren einer plötzlich auftauchenden Engstelle und ein intaktes Gleichgewicht- und Hörvermögen und zum guten Schluss noch das sichere Auf- und Absteigen sind Bestandteile sicheren Fahrradfahrens. Das gerade genannte kann man übrigens in der Radfahrerschule des ADFC lernen. Für einen Schnäppchenpreis!

- Straßenverkehrsordnung kennen
- Straßenverkehrsordnung anwenden
- Defensiv fahren
- Vorausschauend fahren
- Verkehrserfahrung haben
- Fahrrad beherrschen





# Einladung zur Mitgliederversammlung

Der ADFC Münsterland e.V. lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung



**9. März 2020**

**18:30 Uhr**

**im Bennohaus**

**Bennostraße 5**

**48155 Münster**

**Tel. 0251 60 96 73**

**Bushaltestelle:**

**Liboristraße/ Wolbecker Straße**

**Linien 11 und 12**

## **Vorläufige Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Wahl  
eines Versammlungsleiters
  2. Feststellung der Stimmberechtigung
  3. Wahl des Protokollführers
  4. Beschlussfassung Tagesordnung
  5. Berichte des Vorstandes und  
der Kassenprüfer
  6. Aussprache und Entlastung
  7. Wahlen
  8. Budget 2019
  9. Beratung fristgerecht  
eingebrachter Anträge 1\*)
  10. Verschiedenes
- 1\*) Fristgerecht eingebrachte Anträge werden in der Geschäftsstelle und auf der Homepage für die Mitglieder veröffentlicht.



Batavus Premium-Händler

Zweirad-Pöttker in Münster Roxel  
[www.zweirad-poettker.de](http://www.zweirad-poettker.de)

**BATAVUS**   
Batavus Bäumker GmbH, 48429 Rheine, [www.batavus.de](http://www.batavus.de)

STILVOLLE  
FAHRRADGARAGEN  
AUS EDELSTAHL



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Otto-Hahn-Str. 40 – 48161 Münster-Roxel  
Mo - Do 07.30 – 16.30 Uhr / Fr 07.30 – 14.00 Uhr  
(weitere Besichtigungstermine nach tel. Vereinbarung)

Jetzt Beratung und Katalog anfordern:  
Fon: 02534 9727700 / Web: [www.cervotec.de](http://www.cervotec.de)

**CERVOTEC**  
Funktionelle Fahrradgaragen mit Stil

# PePe - Ein neues Projekt erwacht für Münster

von Laura Hebling

PePe - Die PastinakenPedale. PePe steht zum einen für eine mobile Gemeinschaftsküche auf einem Fahrradanhänger und zum anderen für ein klassisches Lastenrad. Getrieben von der Vision einer nachhal-

ring weitergeben. Bei dieser Abholung zeigte sich, dass die Transportkapazitäten der Foodsaver\*innen - trotz Fahrradanhänger und Reiserucksack - überlastet waren. Am Ende war an Radfahren nicht mehr



Bilder: Laura Hebling

Unterzeichnung der Fördervereinbarung durch den Vorstand. Im Bild Andreas Bittner, Laura Hebling, Jürgen Hupe und Birgitt Oeser (von links nach rechts)



Unser erstes PePe-Design.

tigen, gemeinschaftlichen und fahrradfreundlichen Stadt, wollen wir mit diesem Projekt Aktionen in und um Münster gestalten und Kooperationen mit befreundeten Vereinen und Gruppen weiter ausbauen. Wie könnte ein Austausch schöner sein als bei einer gemeinsam gekochten Mahlzeit? Und wie könnten nachhaltige Lebensentwürfe besser erfahrbar werden als durch eine mobile Einrichtung wie PePe?

## Doch der Reihe nach

Wir sind Laura, Nikolai und Marius vom ADFC Münsterland und der Initiative foodsharing Münster. Wir lieben Radfahren, Gemeinschaftsaktionen und gutes Essen. Wir setzen uns dafür ein, dass mehr Menschen im Alltag emissionsarm unterwegs sind und mehr Lebensmittel auf dem Teller statt in der Tonne landen.

## Die Entstehung der Idee

Die Idee für das Projekt entstand während einer Aktion von foodsharing auf dem Münsteraner Wochenmarkt im April 2017. Foodsharing Münster hat dort Kooperationen mit diversen Marktbesucher\*innen, die nicht mehr verkäufliches Obst, Gemüse und überschüssige Speisen an foodsha-

ring weitergeben. Es wurde deutlich, dass hier neue Lösungen für Transport und Verarbeitung der Lebensmittel gefunden werden müssen.

Bei einem Planungstreffen entdeckten wir, dass wir mit unserem Engagement bei Lasse, der Schokefahrt und foodsharing viele Überschneidungen haben. Ein gemeinsames Projekt soll zahlreiche Teilbereiche eines nachhaltigen Lebensstils, die in unserem unmittelbaren Alltag verortet sind, umfassen. Wir möchten Menschen Alternativen aufzeigen, die im Einklang mit der Mitwelt sind und demonstrieren, dass wir damit an Lebensqualität gewinnen. Es soll ein Raum zum Erfahrungsaustausch entstehen. Und wir merkten schnell: „Wir sind damit nicht allein“. Es gibt in Münster viele Akteur\*innen, die sich mit ähnlichen Themen befassen und das Projekt mit ihren Kompetenzen bereichern können. Für diese Akteur\*innen wollen wir das Projekt öffnen und es gemeinsam ausgestalten.

Mit der mobilen Küche können z.B. gerettete, selbst angebaute oder Lebensmittel regionaler

Höfe direkt bei CO2-neutralen selbstorganisierten Kochveranstaltungen gemeinsam zubereitet werden. Foodsharing hat bereits einige positive Erfahrungen mit sogenannten Schnippeldiskos, bei denen Teilnehmende Gemüse schnippeln, zubereiten und anschließend zusammen genießen. Dazu läuft im Idealfall gute Musik und es kann getanzt werden! Dies bietet Gelegenheit zum Kennenlernen und Austauschen über Zukunftsvisionen und Ideen eines nachhaltigen Lebensstils. Das Konzept der Küche auf dem Radanhänger war geboren.

Dank der Offenheit des ADFC-Vorstands und der Zusage, dass der Verein als Schirmherr PePe unterstützt, stellten wir einen Förderantrag bei der Deutschen Postcode Lotterie, die seither unser Projekt fördert.

### Aktueller Stand und Ausblick

Im September 2019 fiel der Startschuss für die Umsetzungsphase. Der Förderantrag umfasst den Erwerb eines Lastenrades und den Umbau eines Anhängers zur mobilen Küche. Die Räder sollen über eine Buchungssoftware (Commons Booking) online ausleihbar sein. Um den ordnungsgemäßen Umgang zu gewährleisten, werden wir Einführungs-Workshops geben, bei denen Interessierte eine „Fahrerlaubnis“ erwerben können. Aktuell befassen wir uns in erster Linie mit dem Bau der Küche. Den Bauplan entwickeln wir gemeinsam mit Menschen, die Erfahrungen mit dem Kochen mit Gruppen haben. Gerade suchen für den Bau ein geeignetes Unternehmen.

PePe wird ab 2020 Münster um eine Reihe von Veranstaltungen bereichern, bei denen äußerst le-

cker zusammen gegessen wird. Den Ideen für eigenverantwortlich organisierte Veranstaltungen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Von Mundraubertouren, bei denen wildwachsendes Münsterländer Obst gesammelt und verarbeitet wird, über Kochkurse unter freiem Himmel und Ausflüge zu Höfen in der Umgebung bis zur kompletten Veranstaltungsverpflegung für das nächste Fest ist alles denkbar.

Wer Ideen und Tipps hat, z.B. wo unsere Küche ihre Pausenzeiten trocken und sicher verbringen kann, darf sich herzlich gerne bei uns melden (derzeit an [events.muenster@foodsharing.network](mailto:events.muenster@foodsharing.network)).

Wir informieren euch über den Verlauf von PePe gerne in einer zukünftigen Ausgabe und freuen uns auf eure Ideen zur Nutzung von PePe.



Grafik: Deutsche Postcode Lotterie

*An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem Förderer Deutsche Postcode Lotterie für die Unterstützung von PePe.*

Mehr Infos zu Lasse unter [www.lastenrad-ms.de](http://www.lastenrad-ms.de), zur Schokofahrt [www.schokofahrt.de](http://www.schokofahrt.de), zu foodsharing [www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de).

**Leezenfrühling**

**DIE FAHRRADMESSE**  
**FÜR MÜNSTER UND DAS MÜNSTERLAND**  
**15. MÄRZ 2020 | 10:00 - 17:00 UHR**

# Aufbruch Lastenrad

oder: Wie **die Türkiese Liese** im Münsterland eine neue Heimat fand.

Von Thorsten Knölke

Ein breites Aktionsbündnis hatte von Juni 2018 bis Mitte 2019 die Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“ unterstützt. Initiiert wurde die Kampagne von der Kölner Radkomm, mit Unterstützung des ADFC-Landesverbandes NRW. Beide rheinländischen Organisatorinnen machten mit einem Lastenrad in der Campaign Color „türkis“ auf sich aufmerksam. Seit vergangenem Sonntag hat einer dieser Lastenesel eine neue Heimat – nach einer kleinen Radtour am Rheinufer entlang über den RS1 bis nach Münster ins Hansaviertel. Thorsten Knölke, kommissarischer Sprecher der Fachgruppe Radverkehr im ADFC Münsterland, war mit von der Partie. Hier sein Bericht, ein wenig Hintergrund (kursiv, von Andreas ergänzt) und ein paar Impressionen.

Andreas fragte mich, ob ich am Sonntag (13.10.2019) Lust hätte mit nach Düsseldorf zu kommen, um ein besonderes Lastenrad abzuholen.

Neben fünf weiteren Kreisverbänden hatte der ADFC Münsterland Interesse bekundet, das Kampagnenrad von #AufbruchFahrrad zu übernehmen (also zu kaufen). Der ADFC-Landesverbandes NRW kaufte eine

Lostrommel. Und Fortuna entschied, dass das Rad ins Münsterland rollt. Mit dem einprägsamen Namen Türkiese Liese passt sie bestens zu ihren westfälischen Geschwistern Lasse, Lotte, Lemmy und Lümmel von der freien Lastenradinitiative in Münster. Klar, denkt sich Thorsten (auf

Brompton), so eine Fahrt lasse ich mir nicht entgehen. Mit dabei noch Elmar (auf Tern).

Unser Trio traf sich am Sonntag um 8 Uhr am Hauptbahnhof in Münster, um gemütlich mit dem Regionalexpress (RE2) nach Düsseldorf zu fahren.

Doch diese Zugfahrt endet wegen eines Rettungseinsatzes schon abrupt in Dülmen, die angekündigten Ersatzbusse nach Haltern am See lassen auf sich warten. So nehmen wir wieder einen Zug und und reisen über Dortmund. In Düsseldorf kommen wir mit einer Verspätung

von 1,5 Stunden an.

Unser Lastenrad, ein StePS eBullitt mit elektronischer Alfine 8 Di2-Schaltung, wartet zusammen mit dem ADFC NRW-Landesvorstand und den Vertreterinnen aus den Kreisverbänden in der Landesgeschäftsstelle des ADFC NRW. Nach der Übergabe sprechen der Landesvorsitzende Thomas Semmelmann und Andreas K. Bittner ein paar türkis-umrankte Worte und es wird noch schnell ein Gruppenfoto an der auch sonntäglich viel befahrenen Karlstraße gemacht.



Bild: Jan-Phillip Holthoff

Abschied vom Rheinland: Es winkt der Landeshauptausschuss (LHA) des ADFC NRW in Düsseldorf (



Bild: Andreas K. Bittner

Die Vermessung der Welt; hier am RS1 in Mülheim a.d.R.

## Rheinwärts über die Umweltspur

Danach geht es los – zunächst Richtung Rhein. Andreas fährt die Liese, Elmar und ich unsere Falträder. Elmar, auch in der Landeshauptstadt radpolitisch unterwegs, lotst uns über die dritte, neu eingerichtete

Düsseldorfer Umweltpur an der Prinz-Georg-Straße. Bei spätsommerlichem Gute-Laune-Wetter, geht es zunächst über die Kaiserpfalz Kaiserswerth am Rhein entlang – und weiter Richtung Wittlaer und Duisburg. Ziel ist es, ein Teilstück des Radschnellwegs Ruhr RS1 zu fahren. Das Ausbauende des RS1 ist zur Zeit auf dem Hochschule Ruhr West (HRW) Campus in Mülheim an der Ruhr. Für Fachleute gehört zu so einer Befahrung auch eine Vermessung des Fahrwegs; Breite 4 Meter ab Außenkante der weißen, 3,5 Meter innerhalb der grünen Begrenzungslinien.

Weiter geht es auf den hoch geführten Radwegen; gefühlt über die Dächer der Stadt. Hier kommen wir schnell und kreuzungsfrei voran. Einzig die Tücken der Technik trüben das Tourenglück: Die elektronische Schaltung der Türkisen Liese lässt sich nicht mehr bedienen, Andreas muss in dritten Gang strampeln – was mit maximal 17,5 km/h möglich ist.

Kurz vor Essen halten wir an der Radmosphäre „Das Radcafé am RS1“, stärken uns mit Kaffee, Kuchen und **Rhabarberschorle**, füllen unsere Wasserflaschen auf. Wir versuchen nochmals die elektronische Gangschaltung zur Sonntagsarbeit zu bewegen. Mit der



Bild: Thorsten Kröbke

Treppauf, treppab: Lastenrad im Bahnhof von Recklinghausen.

Konsequenz, dass sie kurze Zeit später automatisch in den ersten Gang zurückschaltet und Andreas nur noch maximal bis 14,7 km/h mittretten kann. (Er nimmt es übrigens ziemlich gelassen.) Selbstverständlich lassen wir uns die Freude an diesem schönen Tag nicht verderben und setzen unsere Fahrt über die alten Zechenbahnen und dann auf der Erzbahntrasse in Richtung Herne fort.

An Holgers – inzwischen legendärer – Erzbahn- bude können wir nicht vorbeifahren und legen einen weiteren Stopp kurz vor Sonnenuntergang ein. Wir entscheiden uns für ein Radler von Moritz Fiege.

Elmar gönnt sich dazu eine Wurst (*Motto: „Wurst kann, Senf muss.“*) Wir überlegen, wie wir aufgrund der fortgeschrittenen Stunde und technisch-limitierten Reisegeschwindigkeit weiterfahren. Es fällt uns schwer, aber wir entscheiden uns, ab Recklinghausen den Zug zu nehmen. Zunächst geht es noch im beginnenden Dämmerlicht am spätherbstlich grünen Rhein-Herne-Kanal entlang. Je näher wir nach Recklinghausen kommen, desto schlechter wird die Radinfrastruktur. Immerhin geht just das Süder Herbstfest in Recklinghausen zu Ende, sodass wir autofrei mitten über die mehrspurige Bochumer Straße fahren können.

### Treppauf, treppab – die Last mit dem Rad in Recklinghausen

Hauptbahnhof Recklinghausen: Eine Fahrradkarte für die Liese wird gelöst. Dann schleppen wir sie zum Bahnsteig (für den Fahrstuhl ist die Liese mit ihren 2,40 Metern zu lang) und steigen schließlich in den Zug nach Münster. So unauffällig wie das mit einem türkis-farbenen Lastenrad geht, denn wir fürchten ein Verbot der Mitnahme. Der **Schaffner** ist jedoch entspannt und scherzt mit uns. Er hat mit der **großen Gefährtin** in seinem Zug kein Problem und wünscht eine gute Fahrt.

Wir sitzen im Zug und addieren die gefahrenen Kilometer. Es wurmt uns sehr, dass wir die Strecke intermodal ? unterbrechen mussten – und keine 100 km zusammenkommen. So steigen wir in **Münster-Albachten wieder aus** und legen den Rest der Strecke wieder per Rad zurück. Parallel zur Bahnstrecke, zunächst am Getterbach entlang, fahren wir – vorbei am neuen Bahnhofsteilpunkt Mecklenbeck – Richtung Zentrum. Naviki2 zeigt genau 99,9 km gefahrene Strecke an.

### Wie geht es mit Lovely Liese weiter?

*Das Kampagnenrad wird künftig vom ADFC im Münsterland als Info-, Aktions- und Vorzeigerad und überhaupt eingesetzt. Selbstverständlich unterstützen wir auch Initiativen die sich für nachhaltige Nahmobilität und Klimaschutz einsetzen, wollen die empfindsame Liese aber zunächst nicht dauerhaft in den freien Lastenradverleih geben. Aktuell entwickelt sich zudem ein spannendes neues Foodsaving/ Foodsharing/ Bildungs- und Transportprojekt unter dem Dach des ADFC Münsterland – **PepePastinake**– und die Türkise Liese ist Teil davon. Wir werden schon bald weitere Details verkünden.*

# 40 Jahre ADFC und 900 Millionen mehr fürs Fahrrad

Von Peter Wolter

Der ADFC feierte am 15.11.2019 bei einem Symposium in Berlin seinen 40. Geburtstag. Der Gründer des ADFC Jan Tebbe sagte als Geburtsheld dazu vor vielen Jahren: „Es ist zu beklagen, dass der Automobilismus eine schier totale Gängelung und Verplanung ausgelöst hat, einen kaum noch erträglichen Grad von „Verstaatlichung“ einstiger Freiräume...“

Diese treffende Beschreibung sagt genau das, worum es heute geht, nämlich den Menschen und der Natur wieder den Freiraum zurück zu geben, den sie zum Leben (Überleben) benötigen. Zum Glück ist mit der augenblicklichen weltweiten Klimadiskussion dieses Ziel wieder in den Fokus der Menschen gerückt. Dieser Tenor zog sich durch das ganze Symposium. Hier sollen nur paar Schlaglichter wieder gegeben werden.

## **Burkhard Stork (ADFC Bundesgeschäftsführer)**

„Wir lagen 1979 in Deutschland bei einem Anteil von neun Prozent Fahrradanteil im Verkehr und heute sind wir gerade mal bei elf Prozent angekommen. Zur Wahrheit gehört auch, dass der Verkehr insgesamt stark gewachsen ist und damit die Verkehrsleistung mit dem Fahrrad von 14 Millionen Kilometern auf 34 Millionen Kilometern angestiegen ist. Zudem bewegen sich andere große Länder wie Spanien oder Frankreich gerade mal bei drei bis fünf Prozent Fahrradanteil, von daher hat der ADFC

als weltweit größter Fahrradlobbyverband mit heute 188.000 Mitgliedern doch gut dagegen gehalten, sonst wäre es sicher noch viel schlimmer. Und was den Fahrradtourismus anbelangt, da sind die Deutschen sowieso absolute Weltmeister, mit 5,5 Millionen Radreisen (ab drei Nächte) und 258 Millionen Tagesausflügen mit dem Rad in 2018.“



Bild:ADFC

Rebecca Peters, Andreas Scheuer und Ulrich Syberg ziehen an einem Strang

## **Andreas Scheuer**

### **Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur**

„Ich habe im Klimapaket der Bundesregierung durchgesetzt, dass bis 2023 900 Millionen Euro zusätzlich für die Infrastruktur im Fahrradverkehr eingestellt wurden. Damit stehen insgesamt 1,23 Mrd Euro zur Verfügung! Jetzt muss schnell geplant und gebaut werden, damit die Früchte draußen auch sichtbar werden. Ich will Holländische Verhältnisse! Dazu braucht es auch mal ein Leuchtturmprojekt, an dem dieser Wandel sichtbar und erlebbar wird.“

Ich schiebe seit Jahren rund 70 Millionen Euro für diesen Bereich in meinem Haushalt vor mir her, die nicht abgerufen werden, z.B. für den Bau von Radschnellwegen. Zudem habe ich das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) so ändern lassen, dass der Bund jetzt auch Park+Ride Anlagen, also auch Fahrradparkhäuser vor Ort finanzieren kann. Ich will auch in vielen Bereichen den Zentralismus



abschaffen, warum soll der Bund den Gemeinden vorschreiben, in welcher Höhe sie das Anwohnerparken bemessen dürfen? Zudem werden wir am 22.11.2019 ein „Bündnis für moderne Mobilität“ ins Leben rufen, in dem die Länder und Kommunen gemeinsam mit dem Bund um die besten Ideen in diesem Bereich ringen werden.“

**Fahrrad zu fahren sollte keinerlei Mut erfordern! Deutschland muss Fahrradland werden und nicht nur im touristischen Bereich!“**

**Saskia Kluit (Direktorin Fietsersbond Nederland)**

In den 70er Jahren gab es viele Verkehrstote, vor allem bei Kindern in den Niederlanden. Daraufhin hat sich die ganze Gesellschaft zusammen gesetzt und beraten was zu tun ist um

das zu ändern? Vision Zero! Am Ende der Diskussionen kamen alle Beteiligten, auch die Autofahrer, gemeinsam als Lösung auf das Fahrrad!

**Margot Besson (Stadt Paris, Abteilung Verkehr)**

Fahrraddemonstrationen sind ganz wichtig, damit die Politiker ihre Arbeit vor den Bürgern legitimieren können.

- Die größten Widerstände bei der Umwidmung von Fahrbahnen zu Radwegen kamen von der Polizei.

- 40 Jahre wurden Kinder bei der Verkehrsplanung völlig vergessen!

-Umnutzungen/Umbauten müssen schnell vorgenommen werden, dann zeigen sich auch die positiven Auswirkungen schnell und die Proteste versiegen.

**Gerhard Hillebrand, Vizepräsident für Verkehr im ADAC**

„Freie Fahrt für freie Bürger“ war gestern, heute muss der Verkehrsraum zugunsten des Umweltver-

bundes neu aufgeteilt werden!“

**Abschließende Zahlen zum Nachdenken:**

95 Prozent aller Autos stehen im öffentlichen Raum und dort allen im Wege.

Dies entspricht allein in Deutschland der dreifachen Fläche des Saarlandes!

**Fazit:**

900 Millionen

Euro - ein größeres Geschenk konnte Andreas Scheuer als Bundesminister für Verkehr dem ADFC zum Geburtstag nicht machen. Die jahrzehntelange Kärnerarbeit des ADFC trägt jetzt endlich sichtbare Früchte! Nun ist es an der Zeit zu Planen und zu Bauen, damit die Investitionen in die Fahrradinfrastruktur sichtbar werden. Es wäre schön, Jan Tebbe hätte diese Entwicklung



Bundesminister Andreas Scheuer liefert

Bild: Peter Wolter



Die Geburtstagstorte

Bild: Peter Wolter

noch erleben dürfen!

**Dafür steht u.a. das Geld zur Verfügung!**

- Planung und Ausbau von Fahrradstraßen
- Umnutzung von Fahrstreifen in geschützte Radwege
- Bau von Fahrradparkhäusern
- Maßnahmen zur Beschleunigung des Radverkehrs
- Intuitive Wegeführung durch Beschilderungen und Markierungen
- Verkehrssichere Umbau von Knotenpunkten
- Bau von Radwegen entlang von Landstraßen
- Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Lastenräder
- Schaffung von längeren Grünphasen an Ampeln für Radfahrende

# Düsseldorfs OB bläst der Gegenwind des Landesverkehrsministers ins Gesicht

Die dritte Umweltpur in Düsseldorf wurde vom ADFC getestet

Von Elmar Post

Am 28.10.2019 fuhren ca. 50 Radfahrende auf der neu eingerichteten Umweltpur im Süden Düsseldorfs. Es war der erste Werktag nach Ende der Herbstferien. Der ADFC Kreisverband hatte zur Testfahrt aufgerufen.

## Der Hintergrund:

Düsseldorf hat wie viele andere Großstädte mit schlechter Luft zu kämpfen. Die Corneliusstraße zeigt

bundesweit höchste Belastungswerte. Die neue Umweltpur wird künftig als Pilotstrecke über diese Straße geführt. Auch in der Stadt Münster gibt es schon seit vielen Jahren kurze Abschnitte als sogenannte Umweltpuren, die von Bussen und Rädern genutzt werden dürfen.

Zwei Unterschiede in Düsseldorf: Die Umweltpuren sollen zum einen auf einer Länge von bis zu 10 km das Zentrum Düsseldorfs von und nach außen erschließen. Zum anderen sollen die

Umweltpuren in Düsseldorf auch für Taxen für private E-Autos und KFZ ab drei Mitfahrende (Fahrgemeinschaft) freigegeben sein.

Mit diesen Maßnahmen will Düsseldorf ein Fahrverbot verhindern. Umweltfreundlichere Alternativen sollen für private KFZ-Fahrende attraktiver werden: Mehr Radfahrende, mehr Busse, mehr voll besetzte Privat-Kfz.



Bilder: Elmar Post

Am Beginn der neuen Umweltpur

Busse aus Solingen, Haan und Langenfeld kommen über die Umweltpur im staugeplagten Düsseldorf zügiger in den Uni-Bereich und ins Zentrum. Radfahrende fuhren bisher entweder auf einem frei gegebenen schmalen und holperigen Gehweg oder sie standen zur Rushhour zwischen Kfz im Stau und wurden außerhalb der Rushhour von sehr schnell fahrenden Kfz's bedrängt und gefährdet. Nun haben sie eine eigene Fahrspur, zumindest ohne die Massen der solofahrenden Kfz.

**Genug getankt?**

**Neu!**  
An der  
Wolbecker Straße



sonst wo

**Wir bieten Alternativen!**



[www.fahrrad-kirschner.de](http://www.fahrrad-kirschner.de)  
[info@fahrrad-kirschner.de](mailto:info@fahrrad-kirschner.de)

Pötterhoek 55    Wolbecker Straße 302  
48145 Münster    48155 Münster  
0251 - 230 51 54    0251 - 39 72 81 77

**fahrrad Kirschner**

Die Testfahrt war erfolgreich. Wir konnten zügig an den Autokolonnen vorbei über die Werstener-, Witzel-, Mecumstraße bis zur Corneliusstraße vorfahren. In der morgendlichen Rush-Hour werden Busse wohl nicht überholen, doch können sie hinter Radfahrenden trotzdem schneller vorwärtskommen. Außerhalb der Rushhour können sie auf eine der Fahrspuren ausweichen. Eine Win-win-Situation für Radfahrende und Busse.

Ob allerdings einzelne Radfahrende von Taxen, E-Autos, 3+KfZs nicht bedrängt werden wird die Zukunft zeigen?

Auch wenn Münster keine Corneliusstraße hat: Von weit außerhalb ins Zentrum führende und verlängerte Umweltspuren für Busse oder für Busse und Fahrräder an der Bahnhofstraße/ Eisenbahnstraße kann auch Münster dringend gebrauchen, und ebenso

am Übergang zum Hansaring, die Engstelle der beiden Bahnbrücken.

Eines erscheint offensichtlich: Umweltspuren machen den Umweltverbund ein wenig attraktiver und den notwendigen Kfz-Verkehr ebenfalls, wenn genügend Menschen umsteigen.



*Das Schild für die neuen Umweltspuren*



*Unterwegs auf der neuen Umweltspur*

<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/adfc-umweltspur-test-100.html>

<https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-duesseldorf/adfcduesseldorf/aktuelles-aus-duesseldorf/aktuelles-aus-duesseldorf/article/adfc-duesseldorf-testet-am-montag-um-8-uhr-die-drit.html>

<https://www1.wdr.de/fernsehen/hier-und-heute/sendungen/mobilitaetsversuche-nrw-100.html>

Der **Hollandrad** - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

**Rad**schlag

Geiststr. 48  
48151 Münster  
Tel. 0251 - 89 99 65 8

[www.radschlag-ms.de](http://www.radschlag-ms.de)



Gazelle

SPARTA

COVE

BATAVUS



# Aachen-Monschau-Venlo

Tourbeschreibung aus der Sicht des Begleitfahrzeugs  
Von Ralf Imhoff



Die Tour war, wie immer, perfekt organisiert. Die Idee, das Begleitfahrzeug mit zwei Mitfahrern zu besetzen war schon mal prima. Dadurch wurde das Be- und Entladen der Räder am Startpunkt der Tour in Münster bzw. in Aachen viel einfacher. Das Beladen in Münster ging zügig von der Hand. Auf der LKW-freien Autobahn ging es zügig Richtung Alte Kaiserstadt Aachen. Der Anhänger ließ sich prima fahren, wenn man mal von der Zuglänge von schlappen 12 m absieht. In Aachener Bahnhof Rote Erde ging dann die Sucherei nach einem geeignetem Parkplatz (drei Plätze hintereinander) los. Glück muss der Mensch haben. Ab nach Monschau. Dank meiner Vorarbeit kein so großes Problem. In Monschau habe ich auf einem Platz für Wohnmobile geparkt, ich musste zwar den Anhänger abhängen, hatte aber sonst keine Probleme.

So konnte ich der Gruppe entgegenradeln. In Düren am Bahnhof hatte ich wieder Glück, sowohl mit dem Parkplatz, wie auch mit den Politessen. Hier wurde das Begleitfahrzeug von drei Radlerinnen als Shuttlebus genutzt. Jülich war dann wiederum problemlos. Ab jetzt wurde es ein wenig

nerviger. Erst mal musste ich die Adresse des Hotels finden, gar nicht so einfach, man landet andauernd auf Buchungsportalen. Direkt mal verfahren, also rüber über die Maas, zurück in die Stadt mit ihren male- rischen schmalen Gassen, ich sag nur 12m! Parkuhren sind genug vorhanden, leider nur für eine Parkdauer von zwei Stunden. Also noch eine Runde durch die Altstadt, freundlich begrüßt von diversen Touristen, frei nach dem Motto: „Schau mal, da kommt der Depp mit Anhänger schon wieder vorbei!“

Mittels Unter- stützung der ein- heimischen Bevöl- kerung konnte ich dann doch drei freie Parkplätze ergattern. Ebenso war uns in Venlo und am Tour- ende in Münster das (Parkplatz)-Glück hold. Zusammenfassend möchte ich sagen, dass das Begleitfahrzeug für die Radler/innen ein

wirklich interessantes Angebot darstellt, es bietet den Gepäcktransport und die Möglichkeit der Mit- fahrt bei schwierigen Streckenabschnitten.

Speziell in Holland sollte man sich aber im Vor- feld Gedanken darüber machen, wo man so ein langes Gespann unterbringen kann. **Es hat aber trotzdem Spaß gemacht**



Wenn die Parkplatzfrage gelöst war konnte die Entladung der Räder problemlos stattfinden.

Bilder: Ralf Imhoff



## Clubabende 2019/2020

Die Radsaison hört auch im Winter nicht auf! Doch wenn's mal gemütlich werden soll und wenn Radreiseerinnerungen und Inspirationen für zukünftige Vorhaben interessieren, lädt der ADFC Münsterland alle Pedaleur\*innen herzlich zu seinen **ClubAbenden jeden ersten Mittwoch** (im Jan. 2. Mi.) **im Monat um 19:00 Uhr** in den Club an der Dortmunder Straße in Münster ein. **Eintritt ist frei**, Getränke & Snacks stehen bereit!

Termine für die Wintersaison 2019/2020 | 19:00 Uhr | Dortmunder Straße 19 | Münster

- 06.11.2019** ClubAbend #1 **Radreise zum Welterbe im Osten der Tschechischen Republik**  
von und mit Simone Thiesing & Lu Brinkmann
- 04.12.2019** ClubAbend#2 **Paris - Brest - Paris 2019 - Erlebnisbericht Radmarathon**  
von und mit Christoph Höing
- 08.01.2020** ClubAbend#3 **radgeschichten.com - Radelnd durch England & Wales**  
**Filmpräsentation** von und mit Thomas Pfeiffer
- 05.02.2020** ClubAbend #4 **Fahrradreise entlang der Karpaten**  
von und mit Alexander „Austi“ Austenfeld
- 04.03.2020** ClubAbend #5 **Mit dem Rennrad von Münster nach Gibraltar**  
mit und von Jens Bardenhorst

Mehr Infos unter:

[www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-muenster](http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-muenster)



# ADFC Radreisen 2020

Von Peter Wolter

2020 habe ich vier Radreisen geplant. Vom Spreewald über Bahnradtour bis nach Amsterdam ist sicher für jeden etwas dabei. Auch eine Einsteiger-tour an den Niederrhein, mit Gepäck- und Radtransport wird es wieder geben. Aber bitte schaut selbst:



Bilder: Peter Wolter

## 1. Spreewald – Berlin / 04.-08.06.2020 / max. 17 Teilnehmer / 220 Kilometer

Von Cottbus über Burg, Lübbenau, Königs-Wusterhausen geht es nach Berlin, mit Teilnahme am Sonntag an der größten Fahrraddemo der Welt „Sternfahrt Berlin“ zum Brandenburger Tor. In Lübbenau gibt es eine Kahnfahrt auf der Spree und in Königs-Wusterhausen eine Altstadtführung.

In Berlin zeige ich euch meine schönsten Ecken per Rad am Montag vor der Abreise nach Münster.

Bahn-/Radtransport, Kahnfahrt und Stadtführung im DZ 417 € + 95 € EZ-Zuschlag, minus 23 € Mitglieder- und 15 € Frühbucherrabatt +++im Moment nur noch Platz auf der Reserveliste+++

## 2. Bahnradtour Hamm – Recklinghausen / 13.-15.06.2020 / 15 Teilnehmer / 225 Kilometer

Über die RLG-Trasse geht es nach Hillbeck, weiter über die alte Bahntrasse nach Unna und über den Ruhradweg nach Witten. Dann über den Ruhrtal-bahnradweg, Kohlenbahntrasse nach Wuppertal, Nordbahntrasse mit Viadukt Rott und sieben Tunnels nach Vohwinkel und über Düsseldorf und dem Panoramadweg nach Essen-Kettwig. Von hier über Mühl-

heim, untere Ruhrtalbahnradweg, Radschnellweg RS 1, Zollvereinstrasse und Erzbahntrasse bis nach Recklinghausen Süd und per Bahn nach Münster zurück. Wir sehen Haus Ophenerdiek, die Waggonbrücke in Heiligenhaus, Haus Düsseldorf, offene Kohlenflöze an der Ruhr, Welterbe Zollverein und Rasten in der Rad-



lerabsteige bei Holger an der Erzbahntrasse.

Bahn- und Radtransport im DZ 195 € + 53 EZ-Zuschlag, minus 11 € Mitglieder- und 7 € Frühbucherrabatt bis zum 01.04.2020.



## 3. Wasserburgenroute Niederrhein / 28.06.-01.07.2020 / max. 17 Teilnehmer / 215 Kilometer

Von Welterbe zu Welterbe, vom Aachener Dom über Augustusburg Brühl zum Drachenfels.

In Aachen machen wir einen einstündigen Rundgang, dann eine Führung durch den Dom, be-

vor wir die Räder satteln. Über Alsdorf und Aldenhoven erreichen wir die Festungsstadt Jülich. Über Bedburg erreichen wir Bergheim. Die Erft ist oft unser Begleiter und Schlösser laden zum Verweilen ein. Von Bergheim geht es über Brühl (Führung Schloss Augustusburg) an der Erft entlang nach Zülpich. Am nächsten Morgen Führung in der Römmertherme Zülpich. Weiter über Euskirchen und Swisttal nach Bad Godesberg. Nach der Fährung über den Rhein von Königswinter mit der Standseilbahn auf den Drachenfels. Die Tour gilt als Einsteigertour mit Fahrrad- und Gepäcktransport durch ein Begleitfahrzeug. Bahn-/Radtransport, einschl. aller Führungen, Drachenfelsbahn im DZ 334 € + 54 € EZ-Zuschlag minus 18 € Mitglieder- und 12 € Frühbucherrabatt bis zum 01.04.2020.

**4. Amersfoort – Amsterdam – Münster / 27.-31.08.2020 / 16 Teilnehmer / 367 Kilometer**

Zur Heideblütenzeit fahren wir von Amersfoort nach Amsterdam durch die Heide. Grachtenfahrt am Abend. Über die Festungsstädte Muiden und Naarden erreichen wir Harderwijk (Altstadtführung). Zur Heideblütenzeit fahren wir durch den Hoge Ve-

louwe Nationalpark. Über Apeldoorn erreichen wir Zutphen. Am nächsten Tag geht es nach Winterswijk und Oeding, wo wir im Burghotel Pass wohnen. Die



letzte Etappe dann über Gescher, Coesfeld (Brauhaus Stephanus), Billerbeck und Havixbeck nach Münster, mit einem Absacker am Aasee.

Bahn-Radtransport, einschl. Führungen im DZ 372 € + 75 € EZ-Zuschlag minus 20 € Mitglieder- und 13 € Frühbucherrabatt bis zum 01.05.2020

**Anmeldungen sind ab sofort unter peter.wolter@adfc-ms.de möglich.**

# LEEZENFRÜHLING

*Die Messe für Münster und das Münsterland  
Von Uwe Schmidt*

Endlich gibt es auch im Frühjahr in Münster eine Messe zum Thema Leeze, aktive Freizeit und Reisen.

Am dritten Sonntag im März findet in den Hallen und auf dem Außengelände der Firma Knubel, einem Haus mit über 120 jähriger Fahrradtradition, an der Weseler Straße der LEEZENFRÜHLING statt.

Dort bekommst Du als Besucher den richtigen Drive und bestes Infotainment für Deinen Spaß auf zwei oder drei Rädern.

Auf mehr als 6.000 qm gibt es Neuheiten und Trends für eine unbeschwerte Radsaison 2020, spannende Reisevorträge, die Fahrradcodierung des ADFC Münster, eine ca. 600 qm große Outdoor-Teststrecke mit Funparcours, renommierte Hersteller, ausgesuchte Radhändler und Reiseanbieter, ungewöhnliche Kreationen, eine Tombola mit attraktiven Gewinnen, internationales Fingerfood und eine Cafeteria, Spaß für Kinder u.v.m.! Der Eintritt ist frei!



*Fahrradmesse 04.03.2018.*

*Bild: Reinhard Rehkamp*

**NEUGIERIG GEWORDEN? PRIMA! Dann den Termin vormerken: 15. März 2020, 10 – 17 Uhr  
Autohaus Knubel Münster Süd • Weseler Str. 485 in 48143 Münster**

#sharingiscaring

# NIMM DIE LEEZE!

UND TEIL DIR EIN **Stadtteilauto**®

stadtteilauto.com einfach CarSharing

## OPEN AIR AUSSTELLUNG



www.telgte.de

**ALLTAGS  
MENSCHEN**  
in Telgte  
29. März - 5. Juli 2020

STADT TELGTE



hygi.de

TAKKO

**Elmar Homann**  
Zweirad

Saerbecker Straße 48, 48268 Greven  
Tel.02571/560480 Fax 02571/560481

## Terminübersicht

**Mi., 04.12., 19:00 Uhr ADFC-Clubabend, Brevet Paris-Brest-Paris**

**Fr., 27.12., 19:00 Uhr Critical Mass, Domplatz**

**Do., 09.01., 17:00 Erste LeezenKüche im neuen Jahr**

**Mi., 08.01., 19:00 Uhr ADFC-Clubabend: Filmvorführung: England & Wales**

**Sa. 25.01.2020 10 Uhr Erste Hilfe- Kurs Radtourenleiter**

**Fr., 31.01., 19:00 Uhr Critical Mass, Domplatz**

**Sa., 01.02., Ortsgruppensprecherinnentreffen (in Münster)**

**Mi., 05.02., ADFC-Clubabend: Fahrradreise entlang der Karpaten**

**Fr., 28.02., 19:00 Uhr Critical Mass, Domplatz**

**Mi., 04.03., 19:00 Uhr ADFC-Clubabend: Mit dem Rennrad von Münster nach Gibraltar**

**Mo.,09.03., Mitgliederversammlung (Bennohaus)**

**Fr.,20.-So., 22.03. Radtourenleiterinnen-Seminar (PW)**

**Fr., 27.03., 19:00 Uhr Critical Mass, Domplatz**



[www.adfc-ms.de/termine](http://www.adfc-ms.de/termine)





ZUSÄTZLICHER SCHUTZ FÜR DAS FAHRRAD  
**NEU FS 380 TRIGO**

- TRELOCK Security Level 3 von 6
- **NEU:** Gummierte Schließstäbe schützen das Fahrrad vor Kratzern
- **NEU:** Edle und reduzierte Farbgebung
- **NEU:** Optimierter Schließvorgang
- Schließstäbe aus gehärtetem Stahl
- IN-X® Schließzylinder mit Wendeschlüssel
- 85 cm u. 100 cm Länge
- Inkl. bewährtem X-MOVE-Halter

**FAHR  
WAS  
ZU DIR  
PASST**



**UNSERE PASSION IST DEIN RAD-GEBER**

**Wir sind absolut bike-begeistert** – das macht uns zu kompetenten Beratern. Gemeinsam finden wir dein neues Rad und alles, was dazu gehört. **Dank riesiger Auswahl, Teststrecke und Top-Service.**

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH · Hammer Straße 420 · 48153 Münster  
Tel.: 0251 97803-0 · [www.fahrrad-xxl.de](http://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**  
**Hürter** | 1917

# Pedelec-Kauf, aber richtig!

Von Ernst Metzler

Beate S. hat von ihrem Gatten zu ihrem Geburtstag ein Pedelec geschenkt bekommen. In aller Heimlichkeit hatte Alfons S. in einem Laden supergünstig ein Fahrrad mit einem Motörchen und einem Körbchen für Beates Einkäufe für ein attraktives Sümmchen erstanden. Alfons besaß schon seit längerer Zeit ein Elektrofahrrad und so war das Aussuchen nicht schwer, ein Gleiches sollte es für Beate sein, allerdings in blau. Beate liebte blau. Nun stand es am Geburtstag vor der Haustür und in einer großzügigen Geste überreichte Alfons seiner verdutzten Beate zwei Schlüssel und mit einem „Nun fahr mal schön“, endet die Geschichte an dieser Stelle.

Der liebe Alfons hatte so ziemlich alles verkehrt gemacht, was verkehrt zu machen ist. Er hatte in einem Geschäft, auch für Obst und Gemüse, ein Super-schnäppchen entdeckt und lediglich einen dreistelligen Betrag an der Kasse bezahlt. Mit dem neuen Pedelec, behelfsmäßig im Kofferraum seines Autos verstaut, ging die Fahrt des glücklichen Alfons nach Hause.

**Erster Fehler:** Alfons hatte nicht im Fachhandel gekauft, eine Beratung konnte deshalb nicht stattfinden. Das gekaufte Pedelec war ein Ladenhüter, leicht erkennbar am Frontmotor. Dabei handelt es sich um Pedelecs der ersten Generation, die aller Wahrscheinlichkeit schon zehn oder mehr Jahre irgendwo rumgestanden haben. Ebenso alt ist dann auch der dazugehörige Akku! Hinzu kommt, dass Pedelecs mit Frontmotor eine schlechte Fahreigenschaft besitzen.

**Zweiter Fehler:** Alfons hatte die Größe (161 cm) seiner Frau unberücksichtigt gelassen und ein 28" Fahrrad mit einer Rahmenhöhe von 52 cm erstan-

den. Damit kann Beate nicht glücklich werden!

**Dritter Fehler:** Alfons hatte sich nicht um die Ausstattung gekümmert. Bei einem solchen Preis verbaut man üblicherweise die billigsten Reifen, die einfachsten Felgen, minderwertige Speichen, meist instabile Lenker, eine Beleuchtung von Teelichtqualität und andere Bauteile, die keinerlei Belastung vertragen.

**Vierter Fehler:** Alfons hatte ein Pedelec mit einer Rücktrittbremse gekauft. Wie gefährlich eine solche veraltete Bremse sich bei einem Pedelec auswirken kann, berichteten wir schon im letzten Leezenkurier.

## Resümee der Geschichte:

Kaufen Sie ein Pedelec nur im Fachhandel! Nur dort finden Sie auch nach dem Kauf Hilfe und Beratung.

Legen Sie großen Wert auf die Rad- und Rahmenhöhe, kaufen Sie lieber ein kleineres als ein zu großes Pedelec. Es setzen sich zur Zeit immer mehr 20" Pedelecs mit hervorragenden Fahreigenschaften durch.

- Kalkulieren Sie mit einem Preis von 2500,00 €.
- Achten Sie auf eine hochwertige Ausstattung, Felgen, Reifen, Bremsen, Beleuchtung.
- Bevorzugen Sie einen erprobten Motor und einen entsprechenden Akku.
- Nehmen Sie zum Kauf einen Fachmann mit, der mit der Technik vertraut ist.
- Konzentrieren Sie sich nicht zu sehr auf die Reichweite des Akkus. Für eine Tagestour reicht jeder Akku aus und jeden Abend haben Sie eine Steckdose zum Laden zur Verfügung. **Viel Radelsspass!**



20 Zoll Pedelec



Standard Pedelec

Bild: Ernst Metzler

# Auslagestellen

**Ahlen** Ahlener Tageblatt, IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Velo Mike, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann, **Albersloh** Leezenladen **Altenberge** AT-Zweirad, **Ascheberg** ASCHEBERG MARKETING e.V. **Beckum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** BEK Barmer, Buchhandlung Eggers, Kreisverwaltung Borken, Stadtverwaltung Borken, Tourist-Info Borken, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann / Funda, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Haselhoff, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Verkehrsverein Lette, VHS, Volksbank, Walfort Fahrräder, Zweirad Scharlau, Zweiräder Borgert, **Drenseinfurt** Kulturamt, **Dülmén** Busch Zweirad, Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Strätker Zweirad, Streiflichter, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwanderfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Traix Cycles, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tippkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vorkamp, Zweirad Brügger, **Everswinkel** Verkehrsverein, Rathaus, Zweirad Knauer, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Fahrradbörse, Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Zweirad Homann **Gronau** Gasthaus Doetkotte, Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** BikeSport - Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektrorad-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Hotel-Restaurant Apollon, Hotel Kemper, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, RADKULT-Hensmann, Sandsteinmuseum, Schleiens Hof, Verkehrsverein, WN Havixbeck **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Konernmann, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämpfer, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröer, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badelts Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Witelte, **Metelen** Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Infoladen, ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Aux Chocolats, Bäckerei Willenborg, Bäckerei Schrunz, Bar-Celona, Besito, Bui-Fahrräder, Bioladen Cous Cous, Café Floyd - 2 Mal, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Leezenmeisterei, Leezenkönig, Marktcafé, Mc Bio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn, Quitmann, Sattelfest, Zweirad Gropp, 2-Rad Hansen, Tabakwaren Wänke, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradbörse, Fahrrad Schweifel, Haus der Niederlande, Kruse Baimken, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Pro Vital, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Radwerk Gallien, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Terracamp, Traix Cycles, Unterwegs, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, **MS-Aasee** agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Gaststätte Himmelreich, Jugendgästehaus am Aasee, Café relax, Hotel Seezeit, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Sauna, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hürter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weßling, Fachwerk Gievenbeck, **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Werseapotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Hölischer Zweiräder, Info-Punkt **Hiltrup**, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Café Klostermann, SuperBioMarkt, VeloTec, Zweirad Wiesmann, **MS-Kinderhaus** Rechtsanwalt Falk Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copy Center Coerdrast, Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Schloßtheater, Velodrom, **MS-Mecklenbeck** Terracamp, Lotto Wänke u. **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prütt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Reinhold-Zweirad, Stadtbücherei, Slickertan Naturkost, Umweltforum, Zweirad Döbbeler, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzkin, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad, Fahrrad fahr-Rad, FlicFlac, SuperBioMarkt, Bürgerbüro, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, Tabakwaren Wänke, West Apotheke, 2-Rad Schäpermeier, **MS-Wolbeck/Gremmendorf** Bez/Verwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Druckerei Heuermann, Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hesping, **Notturn** Café Longinusturm, Harry's Speisekammer, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marienapotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Alte Post, Radstation Oelde, Stadtverwaltung und Forum Oelde, VHS Oelde, Volksbank (Hauptstelle), Zweirad-Batzdorfer **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Reken** EIS LOUNGE, **Rheine** R(h)eine Räder, 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurentz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gaasbeck, Radprofi Roters, Räder & Mehr – Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Rosendahl** Volksbank Baumberg, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh - Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haarmoden, Zweirad Schmitz, Barbara Apotheke, Fahrrad Uesbeck, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadtlohn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, Zweirad Schlattmann, **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus **Steinfurt**, Zweirad Kemper, Zweirad Minnebusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Rathaus, Treffpunkt Telgte, Alex-Office, Fahrrad König, Fahrrad Vogt, Lesart, **Velen** Zweirad Büchter, **Vreden** Verkehrsverein, Fahrradspezialist Lansing **Warendorf** MTW Akkuservice, Die Glocke Lokalredaktion, Fahrrad Neehaus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Marketing, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis Woywod, Bäckerei Stähler, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, Edeka Aerdker **Warendorf-Hoetmar Wettringen** XXL-bikes, **Wüllen** Sparkasse, Volksbank.

# Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

<b>Stadtteilauto Carsharing Münster GmbH</b>	Mondstr. 158a, 48155 Münster
<b>2-Rad Peppinghaus</b>	Hiltruper Str. 61, 48167 Münster-Wolbeck
<b>2-Rad-Weigang</b>	Grevener Str. 434, 48159 Münster
<b>AT Zweirad GmbH</b>	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
<b>Badelt's Räderecke</b>	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
<b>Bike &amp; More</b>	Geist Str. 68, 48151 Münster
<b>CERVOTEC KG</b>	Otto-Hahn-Str. 40, 48161 Münster
<b>Der Fahrradspezialist Lansing</b>	Oldenkotter Str. 10, 48691 Vreden
<b>Dorma Vita</b>	Aldenhövel 41, 59348 Lüdinghausen
<b>Drahtesel</b>	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
<b>EIS LOUNGE Maria Veen</b>	Poststraße 23, 48734 Reken
<b>Fahrrad Kirschner</b>	Pötterhoek 55, 48145 Münster
<b>Fahrrad LOOK</b>	Dingbängerweg 249, 48161 Münster
<b>Fahrrad Schweifel</b>	Grevener Str. 27, 48149 Münster
<b>Frosch Sportreisen GmbH</b>	Dahlweg 112, 48159 Münster
<b>Hürter Zweirad GmbH</b>	Hammer Str. 420, 48153 Münster
<b>Lila Leeze</b>	Dortmunder Str. 11, 48155 Münster
<b>Lüdinghausen Marketing e.V.</b>	Borg 4, 59348 Lüdinghausen
<b>Pedalkönig</b>	Hoher Heckenweg 145, 48147 Münster
<b>Profile Vortkamp</b>	Von-Keppel-Str. 4, 48599 Gronau
<b>Provincial Versicherung Münster</b>	Provincial-Allee 1, 48159 Münster
<b>Radsport Weste</b>	Westfalenstr. 139, 48165 MS-Hiltrup
<b>Radschlag</b>	Geiststraße 48, 48151 Münster
<b>Rosen-Apotheke</b>	Borghorster Str. 37, 48282 Emsdetten
<b>Stadtwerke Münster GmbH</b>	Hafenplatz 1, 48155 Münster
<b>Stadt Telgte</b>	Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
<b>Steverbett-Hotel</b>	Borg 26, 59348 Lüdinghausen
<b>Terracamp GmbH</b>	An der Hansalinie 17, 48163 Münster
<b>Tippkötter GmbH</b>	Nordwalder Str. 28, 48282 Emsdetten
<b>Traix Cycles</b>	Dortmunder Str. 1, 48155 Münster
<b>Unterwegs Outdoor GmbH</b>	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
<b>Velodrom **</b>	Melchersstr. 2, 48149 Münster
<b>Velofaktur GmbH</b>	Grevener Straße 61 b, 48149 Münster
<b>VeloTec GmbH</b>	Osttor 55, 48165 Münster
<b>Westfälische Wilhelms-Universität</b>	Schlossplatz 2, 48149 Münster
<b>Zweirad Elmar Homann</b>	Saerbecker Str. 48, 48268 Greven
<b>Zweirad Gewers</b>	Andreasstr. 13, 48683 Ahaus
<b>Zweirad Pöttker</b>	Havixbecker Str. 27, 48161 Münster-Roxel
<b>Zweirad Wiesmann</b>	Hohe Geest 8, 48165 Münster-Hiltrup
<b>Zweirad Knauer GmbH</b>	Boschweg 18, 48351 Everswinkel
<b>Zweirad Witteler</b>	Mühlenstr. 39, 59348 Lüdinghausen

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.

\* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, \*\* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 € Euro.

# Vorteile für ADFC - Mitglieder

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten sechsmal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den „Leezen-Kurier“ zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münster/Münsterland und andere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können ihr Fahrrad zum halben Preis als Präventivmaßnahme gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ ADFC Pannenhilfe Basic im Beitrag enthalten.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der ADFC-Geschäftsstelle in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)

Der  
ADFC  
Bundesverband

kümmert sich um die Interessenvertretung auf Bundesebene, um Gesetzgebung, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, technische Verbesserungen von Fahrrädern und Zubehörteilen, Kontakte mit anderen Verbänden, Diebstahlschutz, Abstellanlagen, Landkarten, Fahrradmitnahme in der Bahn und vieles mehr.

---

**ADFC-Landesverbände** leisten ähnliche Arbeit auf Landesebene.

---

Die **Kreisverbände** nehmen die Interessen der Radler im örtlichen bzw. regionalen Bereich wahr. Mit ihren Orts- und Fachgruppen kümmern sie sich um konkrete Verbesserungen vor Ort, verhandeln mit Behörden wie z.B. Planungsämtern und Bauverwaltungen, veranstalten Infostände und Aktionen, bieten Radtouren und technische Hilfe an.

- ☞ organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.
- ☞ Unsere Selbsthilfewerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ Bei den Radtouren zahlen Mitglieder keine Teilnehmergebühr und erhalten bei Radreisen einen Rabatt

**mehr: [www.adfc.de/vorteile/vorteile-fuer-mitglieder](http://www.adfc.de/vorteile/vorteile-fuer-mitglieder)**

## Gedicht zum Münsterland-Tourenleitertreffen am 26.10.2019

Von Antonia Schlüter aus Lüdinghausen

*Der ADFC ist gut bekannt, heute treffen sich die  
Aktiven aus dem Münsterland.*

*Einige fragen sich, bewirken wir noch viel,  
haben wir noch ein höheres Ziel?*

*Wir alle können uns nicht mehr so hetzen  
würden gerne auf jüngere Leute setzen.*

*Hin und wieder haben wir festgestellt,  
haben sich junge Leute zu uns gesellt.*

*Sie schreiten frisch und jung zur Tat,  
machen Schokotouren mit dem Lastenrad.*

*Aber auch wir, die jungen Alten,  
können uns noch so richtig entfalten.*

*Ist das Berufsleben erstmal vorbei,  
fühlt sich so mancher richtig frei.*

*Dann nimmt man alles eher gelassen  
ein großes Thema ist Enkelkinder bespaßen.*

*Im ADFC haben sich viele gefunden  
einige machen die Feierabendrunden.*

*Wir haben auch Computerspezialisten,  
die immer mal Typo3 ausmisten.*

*Andere üben öffentlich Kritik  
an der schlechten Verkehrspolitik.*

*Auch für Internet und Öffentlichkeit  
stehen weitere Aktive bereit.*

*AGFs hat doch früher niemand gekannt,  
die ADFCler machen es überall bekannt.*

*Ob Fahrradmärkte, Events oder andere Sachen  
jeder der möchte kann was machen.*

*Drum liebe ADFCler in diesem Kreis  
wir wollen noch nicht aufs Abstellgleis*

*Lieber mit dem Fahrrad sausen,  
das wünscht uns allen die Ortsgruppe Lüdinghausen*

## Serienmäßig mit PowerBank



### IXON SPACE 150 LUX

**LED-Akkuscheinwerfer fürs Fahrrad.**  
Gigantische 150 Lux Lichtleistung.  
Raum und Fahrbahn werden breit, weit  
und brilliant wie nie zuvor ausgeleuchtet.  
PowerBank-Funktion mit 3.000 mAh.  
Damit lässt sich unterwegs einiges per  
Mini-USB aufladen. Für alle Lenker.  
Straßenzugelassen.





Alles über den IXON Space erfahren:  
[bumm.de](http://bumm.de)

Made in  
Germany

**busch+müller**

# Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

-  Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
-  Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
-  Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
-  Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

**Hinweis:** Wer ein neues Mitglied erworben hat (keine Einstiegsmitgliedschaft), erhält eine Fahrradkarte nach Wahl **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster im ADFC-Infoladen Münster geschenkt.

**adfc**  
Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

Bitte einpenden an ADFC e. V.,  
Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,  
oder per Fax an 0421/346 29 50,  
oder per E-Mail an [mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de)  
auch auf [www.adfc.de](http://www.adfc.de)

**Beitritt**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Geburtsjahr \_\_\_\_\_ Beruf (freiwillig) \_\_\_\_\_  
 Telefon (freiwillig) \_\_\_\_\_  
 E-Mail (freiwillig) \_\_\_\_\_

**Familien-/Haushaltsmitglieder:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

**Ich erteile dem ADFC hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:**  
**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE36ADF0000266847 | **Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADFC separat mit  
 Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
 D E \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

**Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.**

**Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft).

- Einzelmitglied**  ab 27 J. (56 €)  18–26 J. (33 €)  
**Familien-/Haushaltsmitgliedschaft**  ab 27 J. (68 €)  18–26 J. (33 €)  
**Jugendmitglied**  unter 18 J. (16 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

**Zusätzliche jährliche Spende:**  
 € \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



# Unser Service

## ADFC-Info-Laden – Öffnungszeiten

Der ADFC-Info-Laden Dortmund Str. 19 ist für jedermann zu folgenden Zeiten geöffnet:  
Do. 16:00 - 19:00 Uhr – Sa. 10:00 - 13:00 Uhr  
Telefonisch sind wir zu erreichen unter:



ADFC-Info-Laden: 0251 393999

## Leezen-Küche

In der Leezen-Küche wird geschraubt und geflickt bzw. geklönt über das Rad, Radtouren, technische Fragen usw. Ganz nebenbei gibt es noch was zu Trinken und zu Knabbern. Die Leezen-Küche ist auch für NICHTMITGLIEDER da.

Zwischen Heiligabend und Sylvester bleibt die Leezenküche zu.

Immer Donnerstag von 17:00 – 20.30 Uhr!

Hinweis: Schrauben und Flicker ist als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen!

Bitte kurzfristige Änderungen bzw. Aktionen auf der Homepage beachten.



<http://www.adfc-ms.de>

## Ausleihe

Wir verleihen über unsere ADFC-Radstation in den Münster-Arkaden Fahrräder und Tandems  
Telefon 0251 - 48 41 26 42  
<https://www.arkaden-radstation.de>



<http://www.radstation-arkaden.de>

## Fahrradrahmen-Codierung

Jeden 2. Samstag im Monat (außer Januar), zwischen 10 und 12 Uhr, bietet der ADFC MS die Möglichkeit zur Fahrrad-Codierung. Die Rahmencodierung kostet 10,00€ (Mitgl. 5,00 €), die Etikettencodierung 6,00 € (Mitgl. 3,00 €). Die Einnahmen kommen der Verkehrssicherheitsarbeit des ADFC zugute. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis und den Kaufbeleg mit.



<http://www.adfc-ms.de/codierung.html>

## Radfahrschule beginnt...

Beginn der Radfahrschule, Freitag, 3. April 2020  
Einzelausbildungen können weiterhin individuell vereinbart werden.

Dazu gehören u.a. Schulungen auf einem Dreirad und/oder ein Sicherheitstraining.

Auskunft erhalten Sie unter 0251-28 909 280 oder [radfahrschule@adfc-ms.de](mailto:radfahrschule@adfc-ms.de) oder melden Sie sich im Infoladen. (siehe Öffnungszeiten)

<http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-muenster/radfahrschule.html>



[radfahrschule@adfc-ms.de](mailto:radfahrschule@adfc-ms.de)

## Navithek

Navithek immer am letzten Mittwoch/Monat um 18 Uhr

Informationen kostenlos über die Nutzung von GPS, was ist eine Openstreetmap, wie konvertiere ich Daten, usw.

**Wir bereiten Ihren E-Bike-Akku auf – Reparatur statt Neukauf!**

**1 Jahr Standort Warendorf**

**MTW**Akkuservice 

Akkureparatur · Ersatzakkus · Batterien

**6 % Nikolausrabatt**

Besuchen Sie uns am **6. Dezember** zwischen 9.00 und 15.00 Uhr und sichern Sie sich Ihren **Nikolausrabatt auf Akkureparaturen** sowie **eine kleine Überraschung.**

**Oststraße 57 · 48231 Warendorf**  
**Telefon 0 25 81 / 529 84 80**

**[www.akkuservice-warendorf.de](http://www.akkuservice-warendorf.de)**

Mo. – Do. 9.00 – 12.30 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr durchgehend

 **prophete** Servicepartner

# Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

## Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC)

### Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstr. 69                      Telefon: 030-209 14 98-0 ☎  
10117 Berlin                      Fax: 030-209 14 98-55  
www.adfc.de                      kontakt@adfc.de

**Service & Verwaltung Bremen**   0421 346-290 ☎

Postfach 107747  
28077 Bremen                      mitglieder@adfc.de

### ADFC Landesverband NRW e.V.

Karlstraße 88                      0211 68708-0 ☎  
40210 Düsseldorf                Fax: 0211 68708-20  
www.adfc-nrw.de                info@adfc-nrw.de

### ADFC Kreisverband Münsterland e.V.

Dortmunder Straße 19            0251 39 39 99 ☎  
48155 Münster                    Fax: 0251 379341  
www.adfc-ms.de                    info@adfc-ms.de

### ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7                    0251 48 41 26 42 ☎  
48143 Münster                    info@arkaden-radstation.de

### Geschäftsführender Vorstand im KV

**1. Vorsitzender**                    0251 39 39 99 ☎

Andreas K. Bittner                Andreas.Bittner@adfc-ms.de

**2. Vorsitzende**                    0251 39 39 99 ☎

Birgitt Oeser                      birgitt.oeser@adfc-ms.de

**Schatzmeister**                    0251 87 12 860 ☎

Jürgen Hupe                        Juergen.Hupe@adfc-ms.de

### Ansprechpartner im Vorstand

**Geschäftsstelle**                    0251 39 39 99 ☎

Elmar Post / Edith Drees-Heyer   info@adfc-ms.de

**Ortsgruppenansprechpartner**   0 25 91 21 663 ☎

Lux van der Zee                    og.ansprechpartner@adfc-ms.de

**Infoladen**                         0251 39 39 99 ☎

Andreas K. Bittner                infoladen@adfc-ms.de

**Mitgliederverwaltung**            02591 21 66 3 ☎

Lux van der Zee                    mitglieder.service@adfc-ms.de

**Öffentlichkeitsarbeit/Touristik** 0175 2966253 ☎

Peter Wolter                        Peter.Wolter@adfc-ms.de

**Internet**                         0 25 91 79 28 00 ☎

Wilhelm Beckmann                Wilhelm.Beckmann@adfc-ms.de

**FG Technik/Leezenküche**        0 251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld               leezenkueche@adfc-ms.de

**FG Navigation**                    0176 48685911 ☎

Jutta Schlagheck/Alfons Lensing   navithek@adfc-ms.de

**FG Radverkehr**                    0251 38 49 839 ☎

Andreas Artmann                 radverkehr@adfc-ms.de

**FG Radfahrschule**                0251-28 909 280 ☎

Ernst Metzler                      radfahrschule@adfc-ms.de

**Verkehrspädagogik/Schulen**   0251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld               Verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

## Die Ortsgruppen des ADFC-Münsterland

**Ahaus:** Herbert Moritz  
ahaus@adfc-ms.de                      0178 2817817 ☎

**Ahlen:** Michael Scharf  
ahlen@adfc-ms.de                      0177 740 7157 ☎

**Altenberge:** Birgit Koch-Heite  
altenberge@adfc-ms.de                0 25 05 23 65 ☎

**Beckum:** Michael Witte  
beckum@adfc-ms.de                      0163 5926970 ☎

**Billerbeck:** Peter Kuschall  
billerbeck@adfc-ms.de                0151 53985598 ☎

**Bocholt/Rhede:** Bernhard Verdirk  
bocholt@adfc-ms.de                    0157 81805045 ☎

**Borken:** Walter Corsten  
borken@adfc-ms.de                      0 28 61 17 31 ☎

**Coesfeld:** Klaus Aufenanger  
coesfeld@adfc-ms.de                    0 25 41 69 09 ☎

**Drensteinfurt:** Stephan Triem  
drensteinfurt@adfc-ms.de              0 25 08 71 21 ☎

**Dülmen:** Werner Schwering  
duelmen@adfc-ms.de                    0 25 94 54 02 ☎

**Enniger:** Monika Kullmann  
enniger@adfc-ms.de                    0 25 28 658 ☎

**Everswinkel:** Johannes Hugo Schroeter  
everswinkel@adfc-ms.de                0173 9921000 ☎

**Greven + Umgebung:** Franz Inkmann  
greven@adfc-ms.de                      0 25 71 58 17 362 ☎

**Gronau:** Herbert Wenker  
gronau-epe@adfc-ms.de                0163 6048054 ☎

**Havixbeck:** Alfons Lensing  
havixbeck@adfc-ms.de                01520 176 76 62 ☎

**Ibbenbüren:** Martin Kitten  
ibbenbueren@adfc-ms.de                0 54 51 96 27 38 ☎

**Lüdinghausen:** Lothar Kostrzewa-Kock  
luedinghausen@adfc-ms.de              0 25 91 64 45 ☎

**Nottuln:** Wolfgang Lange  
nottuln@adfc-ms.de                    0 25 02 31 54 ☎

**Oelde:** Matthias Rempé  
oelde@adfc-ms.de                      0151 24062111 ☎

**Olfen:** Peter Mehmke  
olfen@adfc-ms.de                      0172 8172752 ☎

**Rosendahl-Darfeld:** Günter Maas  
rosendahl-darfeld@adfc-ms.de        0 25 45 12 32 ☎

**Rheine:** Helmut Holtkamp  
rheine@adfc-ms.de                      0 59 71 55 893 ☎

**Senden:** Hans-Jörg Klären  
senden@adfc-ms.de                      0160 8809112 ☎

**Sendenhorst:** Maria Schäfer  
sendenhorst@adfc-ms.de                0 25 26 95 02 84 ☎

**Steinfurt:** Joosten ten Hagen  
steinfurt@adfc-ms.de                    0174 9943449 ☎

**Telgte/Ostbevern:** Herbert Spahn  
telgte@adfc-ms.de                      0171 1701904 ☎

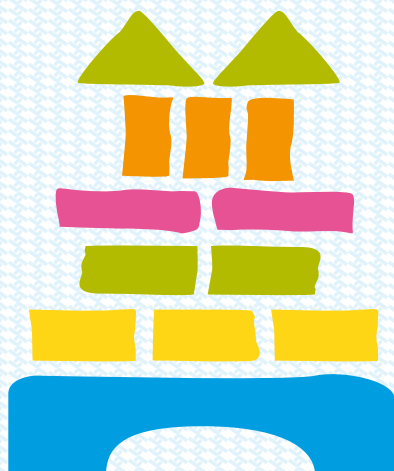
**Warendorf:** Martin Schöneich  
warendorf@adfc-ms.de                0 25 81 27 20 ☎

# 100% ÖKOSTROM WÄHLEN UND DIE UMWELT SCHONEN!

## *MeinMünster:Strom* –

Auch überregional: Kombinieren Sie jetzt Ihr optimales Stromprodukt! Mit nur wenigen Klicks. Natürlich auch für Erdgas.

Jetzt unter [www.stromzumselberbauen.de](http://www.stromzumselberbauen.de)  
Ihr individuelles Strompaket berechnen!





# UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung

**Outdoor  
Trekking  
Bergsport  
Freizeit**

**[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)**



Sie finden uns hier:

### **In Münster**

Rosenstraße 10-13

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 9:30 - 19:00 Uhr

Sa: 9:30 - 18:00 Uhr

### **Outlet**

Spiekerhof 23-24

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 10:00 - 19:00 Uhr

Sa: 10:00 - 18:00 Uhr

### **In Hamm**

Ritterstraße 2

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 10:00 - 19:00 Uhr

Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

